



Bundesanstalt für Wasserbau
Kompetenz für die Wasserstraßen



**Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung**

STLK – Standardleistungskatalog für den Wasserbau

Wasserbauwerke aus Beton und Stahlbeton Leistungsbereich 215

Ausgabe Dezember 2012

215

12/2012

STLK – Standardleistungskatalog für den Wasserbau

Herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt.

Herstellung und Vertrieb durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).

Aufgestellt von der Arbeitsgruppe "Standardleistungsbeschreibungen im Wasserbau" unter Beteiligung

- des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und seiner nachgeordneten Dienststellen
- des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen
- der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg
- des Bundesverbandes Öffentlicher Binnenhäfen e. V.
- der RMD Wasserstraßen GmbH
- der Emschergenossenschaft/Lippeverband
- der Linksniederrheinischen Entwässerungsgenossenschaft
- des Ruhrverbandes
- des Wasserverbandes Eifel-Rur
- des Wupperverbandes
- der Österreichisch-Bayerischen Kraftwerke AG
- der Lechwerke AG

Bezug:

Eine CD-ROM mit dem Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W) mit den Leistungsbereichen 202 bis 230 und die gedruckte Ausgabe sind zu beziehen über den Buchhandel.

Übersetzung, Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers.

215 WASSERBAUWERKE AUS BETON UND STAHLBETON	5
215 0 ABBRUCH	5
215 010 m3 Beton-Bauteil abbrechen 215 010	5
215 015 m Abbruchkante zum Bestand herstellen 215 015	7
215 020 m2 Beton-Bauteil abbrechen 215 020	7
215 025 Psch Beton-Bauteil abbrechen 215 025	9
215 030 m3 Bauteil abbrechen (außer Beton) 215 030	11
215 035 m2 Bauteil abbrechen (außer Beton) 215 035	12
215 040 Psch Bauteil abbrechen (außer Beton) 215 040	14
215 045 t Stahl-Bauteil abbrechen 215 045	15
215 1 SCHALUNG	17
215 110 m2 Schalung herstellen und beseitigen 215 110	17
215 115 m2 Schalungsbahn einbauen u.beseitigen 215 115	18
215 120 m2 Schalung f.Aussparung.herst.u.bes. 215 120	18
215 125 St Schalung f.Aussparung.herst.u.bes. 215 125	19
215 130 m2 Aussparung m.Schalung verschließen 215 130	20
215 135 St Aussparung m. Schalung verschließen 215 135	21
215 140 m Leiste einbauen und beseitigen 215 140	22
215 145 m2 Schalung herstellen und belassen 215 145	23
215 150 m2 Schalung f.Aussparung.herst.u.bes. 215 150	23
215 155 St Schalung f.Aussparung.herst.u.bes. 215 155	24
215 2 BEWEHRUNG	25
215 210 t Betonstabstahl einbauen 215 210	25
215 215 t Betonstahlmatten einbauen 215 215	25
215 220 t Betonstahl für Zweitbeton einbauen 215 220	26
215 225 t Profilstahl als Hilfskonstr. einb. 215 225	27
215 230 St Betonstahlverbindung herstellen 215 230	27
215 235 m Bewehrungsanschluss herstellen 215 235	28
215 3 BETON (UNBEWEHRT)	29
215 310 m2 Unterbeton herstellen 215 310	29
215 315 m3 Ausgleichsbeton herstellen 215 315	29
215 320 m3 Füllbeton herstellen 215 320	30
215 325 m3 Beton (unbewehrt) herstellen 215 325	31
215 330 m2 Beton (unbewehrt) herstellen 215 330	32
215 335 m Beton (unbewehrt) herstellen 215 335	33
215 340 St Beton (unbewehrt) herstellen 215 340	34
215 345 m3 Unterwasserbeton herstellen 215 345	35
215 4 STAHLBETON (OHNE SCHALUNG)	37
215 410 m3 Stahlbeton ohne Schalung herstellen 215 410	37
215 415 m2 Stahlbeton ohne Schalung herstellen 215 415	37
215 420 m Stahlbeton ohne Schalung herstellen 215 420	38
215 425 m3 Stahlb.(Zweitb.)o.Schalung herst. 215 425	38
215 430 m3 Stahlbeton o.Schalung u.Wass.herst. 215 430	39
215 5 STAHLBETON	41
215 510 m3 Stahlbeton in Schalung herstellen 215 510	41
215 515 m2 Stahlbeton in Schalung herstellen 215 515	41
215 520 m Stahlbeton in Schalung herstellen 215 520	42
215 525 St Stahlbeton in Schalung herstellen 215 525	42
215 530 m3 Stahlb.(Zweitb.) in Schalung herst. 215 530	43
215 6 STAHLBETON EINSCHL. SCHALUNG	44

INHALT

Seite

215 610 m3 Stahlbeton einschl. Schalung herst. 215 610.....	44
215 615 m2 Stahlbeton einschl. Schalung herst. 215 615.....	44
215 620 m Stahlbeton einschl. Schalung herst. 215 620.....	45
215 625 St Stahlbeton einschl. Schalung herst. 215 625	46
215 630 m3 Stahlb.(Zweitb.)inc.Schalung herst. 215 630.....	46
215 635 m3 Vergussbeton unbew. mit Schalung 215 635.....	47
215 640 St Vergussbeton unbew. mit Schalung 215 640.....	48
215 645 St Vergussbeton / -mörtel herstellen 215 645	49
215 650 l Vergussbeton / -mörtel herstellen 215 650	50
215 655 m2 Betonoberfl. in Frischbeton bearb. 215 655.....	50
215 660 m2 Beton-Bauteil vakuumieren 215 660	51

215 7 NACHBEHANDLUNG U.QUALITÄTSSICHERUNG

52

215 710 m2 Beton-Bauteil nachbehandeln 215 710	52
215 715 Psch Beton-Bauteil nachbehandeln 215 715.....	52
215 720 Psch Zusätzliche Eignungsnachweise erbr. 215 720.....	53
215 725 Psch Zusätzliche Gütenachweise erbringen 215 725	53
215 730 St Temperaturmessketten im Bet. herst. 215 730.....	54

215 8 FUGEN 55

215 810 m Bauwerksfuge herstellen 215 810.....	55
215 815 m2 Arbeitsfuge vorbereiten 215 815.....	56
215 817 Psch Arbeitsfuge vorbereiten 215 817	57
215 820 m Fugenblech einbauen 215 820	57
215 825 m Injektionsschlauch einbauen 215 825	58
215 830 m Injektionsschlauch verpressen 215 830.....	59
215 835 kg Füllgut in Inj.schlauch einbringen 215 835	60
215 840 m2 Fugeneinlage einbauen 215 840.....	60
215 845 m Dehnfugenband innenliegend einbauen 215 845	60
215 850 m Dehnfugenband außenliegend einbauen 215 850	62
215 855 m Fugenabdeckung einbauen 215 855	63
215 860 m Fuge elastisch verschließen 215 860.....	64

215 9 SONSTIGE LEISTUNGEN

66

215 910 St Verbundanker einsetzen 215 910.....	66
215 915 m Ankerprofil einbauen 215 915	66
215 920 St Ankerprofil einbauen 215 920	67
215 925 m3 Maßnahmen Frischbetontemp. (Zul.) 215 925.....	69

Bauteilverzeichnis

70

Hinweise zur Anwendung des LB 215.....

71

215 WASSERBAUWERKE AUS BETON UND STAHLBETON

*Hinweise zur Anwendung des LB 215 sind zu beachten.
 Kunstbauten aus Beton, Stahl- und Spannbeton für den
 Straßen- und Brückenbau sind in LB 118 'KUNSTBAUTEN
 AUS BETON UND STAHLBETON' beschrieben.*

215 0 ABBRUCH

*U. a. Kreislaufwirtschaftsgesetz beachten; zur
 Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung StLB 396
 beachten. Bei Abtrag von
 Fremdschichten LB 219 beachten.
 Weitere Abbrucharbeiten sind in den LB 106,
 118, 119, 120, 205, 214 und 216 beschrieben.*

215 010 m3 Beton-Bauteil abbrechen

215 010

Bauteil aus Beton abbrechen und fördern.
 Abgerechnet wird der abgebrochene Beton.
 Aufmaß am Bauteil, Öffnungen und Nischen bis
 0,25 m3 Einzelgröße und Schlitz bis zu 0,25 m3/m
 werden übermessen.

*** *Max.Kantenfl. des Abbruchguts u.örtl.Bed. angeben*
 *** *w. Abbruch 'unter Verkehr', 'in Verkehrspausen', 'mit*
 *** *Hilfsgerüst', 'unter Schutzplanen', 'zwischen Bauwer-*
 *** *ken', 'i.Baugrube', 'i.Trockenen', 'i.Nassen' usw.*

1.9 Bauteil ...

... Freitext ...

*** *Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-*
 *** *Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder*
 *** *Zeichnungs-Nr. angeben. Bei Teilabschnitten von*
 *** *Bauteilen ergänzende Angaben machen.*

2.1 Material = unbewehrter Beton.

Unbewehrt

2.2 Material = Stahlbeton, Bewehrungsanteil bis 20 kg/m3.

Bis 20 kg/m3

2.3 Material = Stahlbeton, Bewehrungsanteil über 20 bis 60 kg/m3.

20 bis 60 kg/m3

2.4 Material = Stahlbeton, Bewehrungsanteil über 60 bis 100 kg/m3.

60 bis 100 kg/m3

2.5 Material = Stahlbeton, Bewehrungsanteil über 100 kg/m3.

Über 100 kg/m3

2.6 Material = Spannbeton.

Spannbeton

*** *Stahlanteil ggf. in Leistungsbeschreibung angeben.*

2.7 Material = Beton mit Profilstahl.

Profilstahl

*** *Stahlanteil ggf. in der Leistungsbeschreibung*
 *** *angeben.*

2.9 Material ...

... Freitext ...

3.1 Abbruchdicke bis 100 mm.

Bis 100 mm

3.2 Abbruchdicke über 100 bis 200 mm.

100 bis 200 mm

3.3 Abbruchdicke über 200 bis 300 mm.

200 bis 300 mm

3.4 Abbruchdicke über 300 bis 500 mm.

300 bis 500 mm

3.5 Abbruchdicke über 500 mm.

Über 500 mm

3.9 Abbruchdicke ...

... Freitext ...

Forts. 215 010

4.9	Druckfestigkeit ...	... Freitext ...
***	<i>Mittelwert und Streubreite der Druckfestigkeit</i>	
***	<i>angeben.</i>	
5.0		
5.1	Abbruch von Hand.	Von Hand
5.2	Abbruch durch Fräsen.	Fräsen
5.3	Abbruch durch Meißeln.	Meißeln
5.4	Abbruch durch Sprengen.	Sprengen
5.5	Abbruch durch Reißen und Meißeln.	Reißen/Meißeln
5.6	Abbruch durch Bohren und Pressen.	Bohren/Pressen
5.7	Abbruch durch Sägen.	Sägen
5.8	Abbruch ohne Sprengen.	Ohne Sprengen
5.9	Abbruch ...	... Freitext ...
***	<i>Ggf. in Leistungsbeschreibung oder mit</i>	
***	<i>Freitext angeben, ob Abbruch 'schonend' oder</i>	
***	<i>'erschütterungsfrei' oder 'staubfrei' oder</i>	
***	<i>'mit Zeitbeschränkung' usw. auszuführen ist.</i>	
6.0		
6.1	Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 200 mm.	Kantenlänge 200mm
6.2	Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 300 mm.	Kantenlänge 300mm
6.3	Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 400 mm.	Kantenlänge 400mm
6.4	Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 500 mm	Kantenlänge 500mm
6.5	Abbruchgut zerkleinern. Körnung 0 - 32 mm.	0 - 32 mm
6.6	Abbruchgut zerkleinern. Körnung 0 - 56 mm.	0 - 56 mm
6.9	Abbruchgut zerkleinern ...	... Freitext ...
***	<i>Bei Wahl der Kantenlänge ggf. Annahmekriterien der</i>	
***	<i>Deponie oder Einbaukriterien bei Wiedereinbau be-</i>	
***	<i>achten und in der Leistungsbeschreibung festlegen.</i>	
7.1	Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG lagern.	Abbruchgut lagern
***	<i>Lagerstelle in der Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
7.2	Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen.	Abbruchg.einbauen
***	<i>Einbaustelle in der Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
7.3	Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen und verdichten.	Abbruchg.verdcht.
***	<i>Bei belastetem Material muss Wiedereinbaubarkeit im</i>	
***	<i>Vorfeld nach den einschlägigen Vorschriften geprüft</i>	
***	<i>werden. Einbaustelle in der Leistungsbeschreibung</i>	
***	<i>angeben.</i>	
7.4	Abbruchgut auf vorgegebene Deponie fördern und entsorgen.	Deponie
***	<i>In der Leistungsbeschreibung ist die Deponie vor-</i>	
***	<i>zugeben. Ein gesonderter Entsorgungsvertrag ist</i>	
***	<i>durch den AG mit der Deponie zu schließen.</i>	
7.9	Abbruchgut ...	... Freitext ...
8.1	Förderweg bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
8.2	Förderweg über 0,25 bis 0,50 km.	Weg bis 0,50 km

Forts. 215 010

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215 010			Forts.		215 010
	8.9	***	Förderweg ... <i>Förderweg beschreiben und/oder Lageplan angeben.</i>		... Freitext ...
215 015	m		Abbruchkante zum Bestand herstellen Kante eines Abbruchbereichs zum Bauwerksbestand hin Herstellen. Anfallende Stoffe aufnehmen; die Entsorgung erfolgt mit der Abbruchposition und ist dort einzurechnen.		215 015
	1.9	***	Bauteil ... <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil- Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs-Nr. angeben. Bei Teilabschnitten von Bauteilen ergänzende Angaben machen.</i>		... Freitext ...
	2.1		Kante zum Bauwerksbestand abbrechen mittels Schneiden		Kante schneiden
	2.9	***	Kante ... <i>Geforderte Eigenschaften und Toleranzen angeben.</i>		... Freitext ...
	3.0				
	3.9		Die Schnitttiefe beträgt ...		... Freitext ...
	4.0				
	4.1	***	Die vorhandene Bewehrung muss erhalten bleiben <i>Nicht mit FT 2.1</i>		Bewehrung erhalt.
215 020	m2		Beton-Bauteil abbrechen Bauteil aus Beton abbrechen und fördern. Abgerechnet wird das abzubrechende Bauteil. <i>Max.Kantenfl. des Abbruchguts u.örtl.Bed. angeben w. Abbruch 'unter Verkehr', 'in Verkehrspausen', 'mit Hilfsgerüst', 'unter Schutzplanen', 'zwischen Bauwer- ken', 'i.Baugrube', 'i.Trockenen', 'i.Nassen' usw.</i>		215 020
	1.9	***	Bauteil ... <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil- Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs-Nr. angeben. Bei Teilabschnitten von Bauteilen ergänzende Angaben machen.</i>		... Freitext ...
	2.1		Material = unbewehrter Beton.		Unbewehrt
	2.2		Material = Stahlbeton, Bewehrungsanteil bis 20 kg/m ³ .		Bis 20 kg/m ³
	2.3		Material = Stahlbeton, Bewehrungsanteil über 20 bis 60 kg/m ³ .		20 bis 60 kg/m ³
	2.4		Material = Stahlbeton, Bewehrungsanteil über 60 bis 100 kg/m ³ .		60 bis 100 kg/m ³
	2.5		Material = Stahlbeton, Bewehrungsanteil über 100 kg/m ³ .		Über 100 kg/m ³
	2.6	***	Material = Spannbeton. <i>Stahlanteil ggf. in der Leistungsbeschreibung angeben.</i>		Spannbeton

Forts. 215 020

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	020	Forts.		215 020
2.7			Material = Beton mit Profilstahl. *** <i>Stahlanteil ggf. in der Leistungsbeschreibung *** angeben.</i>	Profilstahl
2.9			Material ...	... Freitext ...
3.1			Abbruchdicke bis 100 mm.	Bis 100 mm
3.2			Abbruchdicke über 100 bis 200 mm.	100 bis 200 mm
3.3			Abbruchdicke über 200 bis 300 mm.	200 bis 300 mm
3.4			Abbruchdicke über 300 bis 500 mm.	300 bis 500 mm
3.5			Abbruchdicke über 500 mm.	Über 500 mm
3.9			Abbruchdicke ...	... Freitext ...
4.9			Druckfestigkeit ... *** <i>Mittelwert und Streubreite der Druckfestigkeit *** angeben.</i>	... Freitext ...
5.0				
5.1			Abbruch von Hand.	Von Hand
5.2			Abbruch durch Fräsen.	Fräsen
5.3			Abbruch durch Meißeln.	Meißeln
5.4			Abbruch durch Sprengen.	Sprengen
5.5			Abbruch durch Reißen und Meißeln.	Reißen/Meißeln
5.6			Abbruch durch Bohren und Pressen.	Bohren/Pressen
5.7			Abbruch durch Sägen.	Sägen
5.8			Abbruch ohne Sprengen.	Ohne Sprengen
5.9			Abbruch ... *** <i>Ggf. in Leistungsbeschreibung oder mit *** Freitext angeben, ob Abbruch 'schonend' oder *** 'erschütterungsfrei' oder 'staubfrei' oder *** 'mit Zeitbeschränkung' usw. auszuführen ist.</i>	... Freitext ...
6.0				
6.1			Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 200 mm.	Kantenlänge 200mm
6.2			Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 300 mm.	Kantenlänge 300mm
6.3			Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 400 mm.	Kantenlänge 400mm
6.4			Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 500 mm	Kantenlänge 500mm
6.5			Abbruchgut zerkleinern. Körnung 0 - 32 mm.	0 - 32 mm
6.6			Abbruchgut zerkleinern. Körnung 0 - 56 mm.	0 - 56 mm
6.9			Abbruchgut zerkleinern ... *** <i>Bei Wahl der Kantenlänge ggf. Annahmekriterien *** der Deponie oder Einbaukriterien bei *** Wiedereinbau beachten.</i>	... Freitext ...
7.1			Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG lagern.	Abbruchgut lagern
7.2			Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen.	Abbruchg.einbauen
7.3			Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen und verdichten. *** <i>Bei belastetem Material muss Wiedereinbaubarkeit *** im Vorfeld nach den einschlägigen Vorschriften *** geprüft werden.</i>	Abbruchg.verdcht.

Forts. 215 020

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215 020	020	Forts.		215 020
7.4			Abbruchgut auf vorgegebene Deponie fördern und andienen.	Deponie
		***	<i>In Vergabeunterlage ist die Deponie vorzugeben.</i>	
		***	<i>Ein gesonderter Entsorgungsvertrag ist durch den</i>	
		***	<i>AG mit der Deponie zu schließen.</i>	
7.9			Abbruchgut ...	... Freitext ...
8.1			Förderweg bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
8.2			Förderweg über 0,25 bis 0,50 km.	Weg bis 0,50 km
8.9			Förderweg ...	... Freitext ...
		***	<i>Förderweg beschreiben und/oder Lageplan angeben.</i>	
215 025	025	Psch	Beton-Bauteil abbrechen	215 025
			Bauteil aus Beton abbrechen und fördern.	
		***	<i>Max.Kantenfl. des Abbruchguts u.örtl.Bed. angeben</i>	
		***	<i>w. Abbruch 'unter Verkehr', 'in Verkehrspausen', 'mit</i>	
		***	<i>Hilfsgerüst', 'unter Schutzplanen', 'zwischen Bauwer-</i>	
		***	<i>ken', 'i.Baugrube', 'i.Trockenen', 'i.Nassen' usw.</i>	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben. Bei Teilabschnitten von</i>	
		***	<i>Bauteilen ergänzende Angaben machen.</i>	
2.1			Material = unbewehrter Beton.	Unbewehrt
2.2			Material = Stahlbeton, Bewehrungsanteil bis 20 kg/m ³ .	Bis 20 kg/m ³
2.3			Material = Stahlbeton, Bewehrungsanteil über 20 bis 60 kg/m ³ .	20 bis 60 kg/m ³
2.4			Material = Stahlbeton, Bewehrungsanteil über 60 bis 100 kg/m ³ .	60 bis 100 kg/m ³
2.5			Material = Stahlbeton, Bewehrungsanteil über 100 kg/m ³ .	Über 100 kg/m ³
2.6			Material = Spannbeton.	Spannbeton
		***	<i>Stahlanteil ggf. in der Leistungsbeschreibung</i>	
		***	<i>angeben.</i>	
2.7			Material = Beton mit Profilstahl.	Profilstahl
		***	<i>Stahlanteil ggf. in der Leistungsbeschreibung</i>	
		***	<i>angeben.</i>	
2.9			Material ...	... Freitext ...
3.1			Abbruchdicke bis 100 mm.	Bis 100 mm
3.2			Abbruchdicke über 100 bis 200 mm.	100 bis 200 mm
3.3			Abbruchdicke über 200 bis 300 mm.	200 bis 300 mm
3.4			Abbruchdicke über 300 bis 500 mm.	300 bis 500 mm
3.5			Abbruchdicke über 500 mm.	Über 500 mm
3.9			Abbruchdicke ...	... Freitext ...
4.9			Druckfestigkeit ...	... Freitext ...
		***	<i>Mittelwert und Streubreite der Druckfestigkeit</i>	
		***	<i>angeben.</i>	

Forts. 215 025

5.0			
5.1	Abbruch von Hand.		Von Hand
5.2	Abbruch durch Fräsen.		Fräsen
5.3	Abbruch durch Meißeln.		Meißeln
5.4	Abbruch durch Sprengen.		Sprengen
5.5	Abbruch durch Reißen und Meißeln.		Reißen/Meißeln
5.6	Abbruch durch Bohren und Pressen.		Bohren/Pressen
5.7	Abbruch durch Sägen.		Sägen
5.8	Abbruch ohne Sprengen.		Ohne Sprengen
5.9	Abbruch ...		... Freitext ...
***	<i>Ggf. in Leistungsbeschreibung oder mit</i>		
***	<i>Freitext angeben, ob Abbruch 'schonend' oder</i>		
***	<i>'erschütterungsfrei' oder 'staubfrei' oder</i>		
***	<i>'mit Zeitbeschränkung' usw. auszuführen ist.</i>		
6.0			
6.1	Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 200 mm.		Kantenlänge 200mm
6.2	Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 300 mm.		Kantenlänge 300mm
6.3	Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 400 mm.		Kantenlänge 400mm
6.4	Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 500 mm		Kantenlänge 500mm
6.5	Abbruchgut zerkleinern. Körnung 0 - 32 mm.		0 - 32 mm
6.6	Abbruchgut zerkleinern. Körnung 0 - 56 mm.		0 - 56 mm
6.9	Abbruchgut zerkleinern ...		... Freitext ...
***	<i>Bei Wahl der Kantenlänge ggf. Annahmekriterien der</i>		
***	<i>Deponie oder Einbaukriterien bei Wiedereinbau</i>		
***	<i>beachten.</i>		
7.1	Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG lagern.		Abbruchgut lagern
7.2	Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen.		Abbruchg.einbauen
7.3	Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen und verdichten.		Abbruchg.verdcht.
***	<i>Bei belastetem Material muss Wiedereinbaubarkeit</i>		
***	<i>im Vorfeld nach den einschlägigen Vorschriften</i>		
***	<i>geprüft werden.</i>		
7.4	Abbruchgut auf vorgegebene Deponie fördern und andienen.		Deponie
***	<i>In Vergabeunterlage ist die Deponie vorzugeben.</i>		
***	<i>Ein gesonderter Entsorgungsvertrag ist durch den</i>		
***	<i>AG mit der Deponie zu schließen.</i>		
7.9	Abbruchgut ...		... Freitext ...
8.1	Förderweg bis 0,25 km.		Weg bis 0,25 km
8.2	Förderweg über 0,25 bis 0,50 km.		Weg bis 0,50 km
8.9	Förderweg ...		... Freitext ...
***	<i>Förderweg beschreiben und/oder Lageplan angeben.</i>		

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	030	m3	Bauteil abbrechen (außer Beton) Bauteil abbrechen und fördern. Abgerechnet wird das abzubrechende Bauteil. *** <i>Zerkleinerungsgrad u. örtl. Randbedingungen angeben</i> *** <i>w. Abbruch 'unter Verkehr', 'in Verkehrspausen', 'mit</i> *** <i>Hilfsgerüst', 'unter Schutzplanen', 'zwischen Bauwer-</i> *** <i>ken', 'in Baugrube', 'im Trockenen', 'im Nassen' usw.</i>	215 030
1.9			Bauteil ... *** <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i> *** <i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i> *** <i>Zeichnungs-Nr. angeben. Bei Teilabschnitten von</i> *** <i>Bauteilen ergänzende Angaben machen.</i>	... Freitext ...
2.1			Material = Holz. *** <i>Erforderlichenfalls Materialgüte und Verbindungs-</i> *** <i>mittel in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Holz
2.2			Material = Mauerwerk. *** <i>Erforderlichenfalls Materialgüte und Verbindungs-</i> *** <i>mittel in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Mauerwerk
2.3			Material = Natursteinmauerwerk. *** <i>Erforderlichenfalls Materialgüte und Verbindungs-</i> *** <i>mittel in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Naturstein
2.9			Material ... *** <i>Material, erforderlichenfalls Materialgüte und</i> *** <i>Verbindungsmittel angeben.</i>	... Freitext ...
3.0				
3.1			Abbruchdicke bis 100 mm.	Bis 100 mm
3.2			Abbruchdicke über 100 bis 200 mm.	100 bis 200 mm
3.3			Abbruchdicke über 200 bis 300 mm.	200 bis 300 mm
3.4			Abbruchdicke über 300 bis 500 mm.	300 bis 500 mm
3.5			Abbruchdicke über 500 mm.	Über 500 mm
3.9			Abbruchdicke ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Abbruch von Hand.	Von Hand
4.2			Abbruch durch Reißen.	Reißen
4.3			Abbruch durch Meißeln.	Meißeln
4.4			Abbruch durch Sprengen.	Sprengen
4.5			Abbruch durch Reißen und Meißeln.	Reißen/Meißeln
4.6			Abbruch durch Sägen.	Sägen
4.7			Abbruch ohne Sprengen.	Ohne Sprengen
4.9			Abbruch ... *** <i>Ggf. in Leistungsbeschreibung oder mit Freitext</i> *** <i>angeben, ob Abbruch 'schonend' oder</i> *** <i>'erschütterungsfrei' oder 'staubfrei' oder</i> *** <i>'mit Zeitbeschränkung' usw. auszuführen ist.</i>	... Freitext ...
5.0				
5.1			Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 200 mm.	Kantenlänge 200mm
5.2			Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 300 mm.	Kantenlänge 300mm
5.3			Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 400 mm.	Kantenlänge 400mm
5.4			Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 500 mm	Kantenlänge 500mm
5.5			Abbruchgut zerkleinern. Körnung 0 - 32 mm.	0 - 32 mm
5.6			Abbruchgut zerkleinern. Körnung 0 - 56 mm.	0 - 56 mm

Forts. 215 030

LB	GT	AE	KURZGRUNDTTEXT GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	030	Forts.		215 030
5.9			Abbruchgut zerkleinern ... *** <i>Bei Wahl der Kantenlänge ggf. Annahmekriterien *** der Deponie oder Einbaukriterien bei Wiedereinbau *** beachten.</i>	... Freitext ...
6.1			Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG lagern.	Abbruchgut lagern
6.2			Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen.	Abbruchg.einbauen
6.3			Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen und verdichten. *** <i>Bei belastetem Material muss Wiedereinbaubarkeit *** im Vorfeld nach den einschlägigen Vorschriften *** geprüft werden.</i>	Abbruchg.verdcht.
6.4			Abbruchgut auf vorgegebene Deponie fördern u. andienen. *** <i>In Vergabeunterlage ist die Deponie vorzugeben. *** Ein gesonderter Entsorgungsvertrag ist durch den *** AG mit der Deponie zu schließen.</i>	Deponie
6.9			Abbruchgut ...	... Freitext ...
7.01			Förderweg bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
7.02			Förderweg über 0,25 bis 0,50 km.	Weg bis 0,50 km
7.99			Förderweg ... *** <i>Förderweg beschreiben und/oder Lageplan angeben.</i>	... Freitext ...
215	035	m2	Bauteil abbrechen (außer Beton)	215 035
			Bauteil abbrechen und fördern. Abgerechnet wird das abzubrechende Bauteil. *** <i>Zerkleinerungsgrad u. örtl. Randbedingungen angeben *** w. Abbruch 'unter Verkehr', 'in Verkehrspausen', 'mit *** Hilfsgerüst', 'unter Schutzplanen', 'zwischen Bauwer- *** ken', 'in Baugrube', 'im Trockenen', 'im Nassen' usw.</i>	
1.9			Bauteil ... *** <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil- *** Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs- *** Nr. angeben. Bei Teilabschnitten von Bauteilen *** ergänzende Angaben machen.</i>	... Freitext ...
2.1			Material = Holz. *** <i>Erforderlichenfalls Materialgüte und Verbindungs- *** mittel in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Holz
2.2			Material = Mauerwerk. *** <i>Erforderlichenfalls Materialgüte und Verbindungs- *** Mittel in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Mauerwerk
2.3			Material = Natursteinmauerwerk. *** <i>Erforderlichenfalls Materialgüte und Verbindungs- *** Mittel in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	Naturstein
2.9			Material ... *** <i>Material, erforderlichenfalls Materialgüte und *** Verbindungsmittel angeben.</i>	... Freitext ...

Forts. 215 035

3.0		
3.1	Abbruchdicke bis 100 mm.	Bis 100 mm
3.2	Abbruchdicke über 100 bis 200 mm.	100 bis 200 mm
3.3	Abbruchdicke über 200 bis 300 mm.	200 bis 300 mm
3.4	Abbruchdicke über 300 bis 500 mm.	300 bis 500 mm
3.5	Abbruchdicke über 500 mm.	Über 500 mm
3.9	Abbruchdicke ...	... Freitext ...
4.0		
4.1	Abbruch von Hand.	Von Hand
4.2	Abbruch durch Reißen.	Reißen
4.3	Abbruch durch Meißeln.	Meißeln
4.4	Abbruch durch Sprengen.	Sprengen
4.5	Abbruch durch Reißen und Meißeln.	Reißen/Meißeln
4.6	Abbruch durch Sägen.	Sägen
4.7	Abbruch ohne Sprengen.	Ohne Sprengen
4.9	Abbruch ...	... Freitext ...
	*** <i>Ggf. in Leistungsbeschreibung oder mit Freitext</i>	
	*** <i>angeben, ob Abbruch 'schonend' oder</i>	
	*** <i>'erschütterungsfrei' oder 'staubfrei' oder</i>	
	*** <i>'mit Zeitbeschränkung' usw. auszuführen ist.</i>	
5.0		
5.1	Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 200 mm.	Kantenlänge 200mm
5.2	Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 300 mm.	Kantenlänge 300mm
5.3	Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 400 mm.	Kantenlänge 400mm
5.4	Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 500 mm	Kantenlänge 500mm
5.5	Abbruchgut zerkleinern. Körnung 0 - 32 mm.	0 - 32 mm
5.6	Abbruchgut zerkleinern. Körnung 0 - 56 mm.	0 - 56 mm
5.9	Abbruchgut zerkleinern ...	... Freitext ...
	*** <i>Bei Wahl der Kantenlänge ggf. Annahmekriterien</i>	
	*** <i>der Deponie oder Einbaukriterien bei Wiedereinbau</i>	
	*** <i>beachten.</i>	
6.1	Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG lagern.	Abbruchgut lagern
6.2	Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen.	Abbruchg.einbauen
6.3	Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen und verdichten.	Abbruchg.verdcht.
	*** <i>Bei belastetem Material muss Wiedereinbaubarkeit</i>	
	*** <i>im Vorfeld nach den einschlägigen Vorschriften</i>	
	*** <i>geprüft werden.</i>	
6.4	Abbruchgut auf vorgegebene Deponie fördern u. andienen.	Deponie
	*** <i>In Vergabeunterlage ist die Deponie vorzugeben.</i>	
	*** <i>Ein gesonderter Entsorgungsvertrag ist durch den</i>	
	*** <i>AG mit der Deponie zu schließen.</i>	
6.9	Abbruchgut ...	... Freitext ...
7.01	Förderweg bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
7.02	Förderweg über 0,25 bis 0,50 km.	Weg bis 0,50 km

Forts. 215 035

LB	GT	AE	KURZGRUNDTTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215	035	Forts.		215 035
	7.99		Förderweg ...	... Freitext ...
	***		<i>Förderweg beschreiben und/oder Lageplan angeben.</i>	
215	040	Psch	Bauteil abbrechen (außer Beton)	215 040
			Bauteil abbrechen und fördern.	
			Abgerechnet wird das abzubrechende Bauteil.	
	***		<i>Zerkleinerungsgrad u. örtl. Randbedingungen angeben</i>	
	***		<i>w. Abbruch 'unter Verkehr', 'in Verkehrspausen', 'mit</i>	
	***		<i>Hilfsgerüst', 'unter Schutzplanen', 'zwischen Bauwerken',</i>	
	***		<i>'in Baugrube', 'im Trockenen', 'im Nassen' usw.</i>	
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	***		<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
	***		<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
	***		<i>Zeichnungs-Nr. angeben. Bei Teilabschnitten von</i>	
	***		<i>Bauteilen ergänzende Angaben machen.</i>	
	2.1		Material = Holz.	Holz
	***		<i>Erforderlichenfalls Materialgüte und Verbindungs-</i>	
	***		<i>Mittel in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
	2.2		Material = Mauerwerk.	Mauerwerk
	***		<i>Erforderlichenfalls Materialgüte und Verbindungs-</i>	
	***		<i>mittel in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
	2.3		Material = Natursteinmauerwerk.	Naturstein
	***		<i>Erforderlichenfalls Materialgüte und Verbindungs-</i>	
	***		<i>mittel in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
	2.9		Material ...	... Freitext ...
	***		<i>Material, erforderlichenfalls Materialgüte und</i>	
	***		<i>Verbindungsmittel angeben.</i>	
	3.0			
	3.1		Abbruchdicke bis 100 mm.	Bis 100 mm
	3.2		Abbruchdicke über 100 bis 200 mm.	100 bis 200 mm
	3.3		Abbruchdicke über 200 bis 300 mm.	200 bis 300 mm
	3.4		Abbruchdicke über 300 bis 500 mm.	300 bis 500 mm
	3.5		Abbruchdicke über 500 mm.	Über 500 mm
	3.9		Abbruchdicke ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Abbruch von Hand.	Von Hand
	4.2		Abbruch durch Reißen.	Reißen
	4.3		Abbruch durch Meißeln.	Meißeln
	4.4		Abbruch durch Sprengen.	Sprengen
	4.5		Abbruch durch Reißen und Meißeln.	Reißen/Meißeln
	4.6		Abbruch durch Sägen.	Sägen
	4.7		Abbruch ohne Sprengen.	Ohne Sprengen
	4.9		Abbruch ...	... Freitext ...
	***		<i>Ggf. in Leistungsbeschreibung oder mit</i>	
	***		<i>Freitext angeben, ob Abbruch 'schonend' oder</i>	
	***		<i>'erschütterungsfrei' oder 'staubfrei' oder</i>	
	***		<i>'mit Zeitbeschränkung' usw. auszuführen ist.</i>	

Forts. 215 040

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215 040	040	Forts.		215 040
5.0				
5.1			Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 200 mm.	Kantenlänge 200mm
5.2			Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 300 mm.	Kantenlänge 300mm
5.3			Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 400 mm.	Kantenlänge 400mm
5.4			Abbruchgut zerkleinern. Kantenlänge bis 500 mm	Kantenlänge 500mm
5.5			Abbruchgut zerkleinern. Körnung 0 - 32 mm.	0 - 32 mm
5.6			Abbruchgut zerkleinern. Körnung 0 - 56 mm.	0 - 56 mm
5.9			Abbruchgut zerkleinern ...	... Freitext ...
		***	<i>Bei Wahl der Kantenlänge ggf. Annahmekriterien</i>	
		***	<i>der Deponie oder Einbaukriterien bei Wiedereinbau</i>	
		***	<i>beachten.</i>	
6.1			Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG lagern.	Abbruchgut lagern
6.2			Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen.	Abbruchg.einbauen
6.3			Abbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen und verdichten.	Abbruchg.verdcht.
6.4			Abbruchgut auf vorgegebene Deponie fördern u. andienen.	Deponie
6.9			Abbruchgut ...	... Freitext ...
7.01			Förderweg bis 0,25 km.	Weg bis 0,25 km
7.02			Förderweg über 0,25 bis 0,50 km.	Weg bis 0,50 km
7.99			Förderweg ...	... Freitext ...
		***	<i>Förderweg beschreiben und/oder Lageplan angeben.</i>	
215 045	t		Stahl-Bauteil abbrechen	215 045
			Bauteil aus Stahl abbrechen, Stahlteile vom übrigen Abbruchgut trennen.	
		***	<i>Max. Abmessungen, örtl. Randb. wie Abbruch</i>	
		***	<i>'unter Verkehr', 'mit Hilfsgerüst', 'mit Emis-</i>	
		***	<i>sionsschutzmaßnahmen ', z.B. Einzeltung, Einbau-</i>	
		***	<i>sung, usw. Gefährdung durch Gefahrstoffe angeben.</i>	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) u./oder Zeichnungs-</i>	
		***	<i>Nr. angeben. Bei Teilabschnitten von Bauteilen er-</i>	
		***	<i>gänzende Angaben in Leistungsbeschreibung machen.</i>	
2.1			Stahlbauteil von der Baustelle entfernen und in das Eigentum des AN Übernehmen.	In Eig.tum des AN
2.2			Stahlbauteil nach Angaben des Auftraggebers lagern.	Lagern
		***	<i>Angaben zur Lagerung in Leistungsbeschreibung.</i>	
2.3			Stahlbauteil auf Fremdfahrzeuge laden.	Laden
		***	<i>Schrottverkauf von AG-Seite veranlassen.</i>	
2.9			Stahlbauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>z.B. weiterbehandeln</i>	
3.0				
3.1			Stahlsorte = bis St. 33.	Bis St. 33
3.2			Stahlsorte = bis St. 37.	Bis St. 37

Forts. 215 045

LB GT AE KURZGRUNDTXT
 FT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)

KURZFOLGETEXTE

215 045 Forts.

215 045

3.3	Stahlsorte = bis St. 52.	Bis St. 52
3.4	Stahlsorte = über St. 52.	Über St. 52
3.5	Stahlsorte = bis S 235	Bis S 235
3.6	Stahlsorte = bis S 355	Bis S 355
3.7	Stahlsorte = über S 355	Über S 355
3.8	Stahlsorte = Stahlguss.	Guss
3.9	Stahlsorte ...	... Freitext ...
	*** <i>ggf. Stahlfestigkeiten</i>	
4.0		
4.9	Abbruchart ...	... Freitext ...
5.01	Abgerechnet wird nach Wiegekarte.	Wiegekarte
5.02	Abgerechnet wird nach Zeichnung.	Abr. n. Zeichnung
5.03	Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß.	Örtl. Aufmaß
5.04	Abgerechnet wird nach Schiffseiche.	Schiffseiche
5.99	Abrechnung ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215	1		SCHALUNG		
215	110	m2	Schalung herstellen und beseitigen		215 110
		/	Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschaltem Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belasses in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1, einzurechnen. Bauteilkanten sind durch Dreikantleisten zu brechen.		
		***	<i>Erforderliche Aussparungen mit 'Schalung f. Aussparung.herst.u.bes.' Stahleinbauteile werden übermessen.</i>		

	1.9		Bauteil ...		... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs-Nr. angeben</i>		

	2.1		Schalung für ebene Flächen		Ebene Flächen
	2.2		Schalung für gekrümmte Flächen		Gekr. Flächen
	2.3		Schalung für ebene und gekrümmte Flächen		Ebene u. gekr. Fl.
	2.9		Schalung ...		... Freitext ...
	3.1		Schalung nach ZTV-W LB 215		Schalg. ZTV-W 215
	3.9		Schalung ...		... Freitext ...
	4.0				
	4.1		Schalung ungestoßen.		Ungestoßen
	4.2		Schalung mit durchlaufenden Stößen.		Durchl. Stöße
	4.3		Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen.		Gleichm. Stöße
	4.4		Schalung mit ungleichmäßig versetzten Stößen.		Ungleichm. Stöße
	4.9		Stöße der Schalung ...		... Freitext ...
		***	<i>ggf. Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
	5.0				
	5.1		Lattenbreite bis 40 mm.		Lattenbr. bis 40mm
	5.2		Lattenbreite über 40 bis 60 mm.		Lattenbr. 60 mm
	5.3		Brettbreite über 80 bis 100 mm.		Brettbreite 100mm
	5.4		Brettbreite über 100 bis 120 mm.		Brettbreite 120mm
	5.9		Latten- bzw. Brettbreite ...		... Freitext ...
	6.0				
	6.1		Schalungsverlauf horizontal.		Horizontal
	6.2		Schalungsverlauf vertikal.		Vertikal
	6.3		Schalungsverlauf horizontal und vertikal.		Horiz. u. vertik.
	6.4		Schalungsverlauf diagonal.		Diagonal
	6.9		Schalungsverlauf ...		... Freitext ...
		***	<i>ggf. Zeichnung-Nr. angeben</i>		
	7.00				
	7.01	/	Bretter in unterschiedlicher Dicke nach Detailzeichnung.		Untersch. Dicke
	7.02	/	Flächengestaltung nach Detailzeichnung.		Fläche n. Zeichn.

Forts. 215 110

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215 110	Forts.			215 110
7.99			Schalfläche mit Strukturauflage ... *** <i>Art der Strukturauflage angeben.</i>	... Freitext ...
215 115	m2		Schalungsbahn einbauen u.beseitigen Wasserabführende Schalungsbahn als Auflage auf Schalung einbauen und beseitigen. Abrechnung nach Sichtfläche Beton. Bauteilkanten sind durch Dreikantleisten zu brechen. *** <i>Anwendung überwiegend bei wasserberührten Außenflächen.</i>	215 115
1.9			Bauteil ... *** <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs-Nr. angeben</i>	... Freitext ...
2.1			Fläche eben.	Fläche eben
2.2			Fläche gekrümmt.	Fläche gekr.
2.3			Fläche eben und gekrümmt.	Fl. eben u. gekr.
2.9			Fläche ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Schalungsbahn unverstärkt, einmalige Verwendung.	unverst. 1 x Vw.
3.9			Schalungsbahn = ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Befestigung nach Angaben des Herstellers.	Bef. nach Herst.
4.9			Befestigung = ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Schalungsbahn ohne Stöße.	Ohne Stöße
6.0				
6.1			Schalung mit Einbauteile.	Mit Einbauteile
215 120	m2		Schalung f.Aussparung.herst.u.bes. / Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestellte Aussparungen, Löcher, Schlitz und Durchbrüche in Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschalteten Betonoberflächen ist die Mindstdauer des Belassens in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1, einzurechnen. Bauteilkanten sind durch Dreikantleisten zu brechen.	215 120
1.9			Bauteil ... *** <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs-Nr. angeben</i>	... Freitext ...
2.1			Schalung für ebene Flächen	Ebene Flächen
2.2			Schalung für gekrümmte Flächen	Gekr. Flächen

Forts. 215 120

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	120	Forts.		215 120
2.3			Schalung für ebene und gekrümmte Flächen	Ebene u.gekr.Fl.
2.9			Schalung ...	... Freitext ...
3.1			Schalung nach ZTV-W LB 215	Schalng. ZTV-W 215
3.9			Schalung ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Schalung ungestoßen.	Ungestoßen
4.2			Schalung mit durchlaufenden Stößen.	Durchl.Stöße
4.3			Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen.	Gleichm.Stöße
4.4			Schalung mit ungleichmäßig versetzten Stößen.	Ungleichm.Stöße
4.9			Stöße der Schalung ...	... Freitext ...
		***	<i>ggf. Zeichnung-Nr. angeben</i>	
5.0				
5.1			Lattenbreite bis 40 mm.	Lattenbr.bis 40mm
5.2			Lattenbreite über 40 bis 60 mm.	Lattenbr. 60 mm
5.3			Brettbreite über 80 bis 100 mm.	Brettbreite 100mm
5.4			Brettbreite über 100 bis 120 mm.	Brettbreite 120mm
5.9			Latten- bzw. Brettbreite ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Schalungsverlauf horizontal.	Horizontal
6.2			Schalungsverlauf vertikal.	Vertikal
6.3			Schalungsverlauf horizontal und vertikal.	Horiz.u.vertik.
6.4			Schalungsverlauf diagonal.	Diagonal
6.9			Schalungsverlauf ...	... Freitext ...
		***	<i>ggf. Zeichnung-Nr. angeben</i>	
7.00				
7.01			Erschwernisse infolge Anschlussbewehrung und Stahleinbauten werden nicht gesondert vergütet.	Mit Erschwernis
215	125	St	Schalung f.Aussparung.herst.u.bes.	215 125
		/	Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestellte Aussparungen, Löcher, Schlitze und Durchbrüche in Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschalteten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belassens in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1, einzurechnen. Bauteilkanten sind durch Dreikantleisten zu brechen.	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.1			Schalung für ebene Flächen	Ebene Flächen
2.2			Schalung für gekrümmte Flächen	Gekr. Flächen
2.3			Schalung für ebene und gekrümmte Flächen	Ebene u.gekr.Fl.
2.9			Schalung ...	... Freitext ...

Forts. 215 125

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	125	Forts.		215 125
3.1			Schalung nach ZTV-W LB 215	Schalg. ZTV-W 215
3.9			Schalung ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Schalung ungestoßen.	Ungestoßen
4.2			Schalung mit durchlaufenden Stößen.	Durchl.Stöße
4.3			Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen.	Gleichm.Stöße
4.4			Schalung mit ungleichmäßig versetzten Stößen.	Ungleichm.Stöße
4.9			Stöße der Schalung ...	... Freitext ...
		***	<i>ggf. Zeichnung-Nr. angeben</i>	
5.0				
5.1			Lattenbreite bis 40 mm.	Lattenbr.bis 40mm
5.2			Lattenbreite über 40 bis 60 mm.	Lattenbr. 60 mm
5.3			Brettbreite über 80 bis 100 mm.	Brettbreite 100mm
5.4			Brettbreite über 100 bis 120 mm.	Brettbreite 120mm
5.5			Brettbreite über 120 bis 140 mm.	Brettbreite 140mm
5.6			Brettbreite über 140 bis 160 mm.	Brettbreite 160mm
5.9			Latten- bzw. Brettbreite ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Schalungsverlauf horizontal.	Horizontal
6.2			Schalungsverlauf vertikal.	Vertikal
6.3			Schalungsverlauf horizontal und vertikal.	Horiz.u.vertik.
6.4			Schalungsverlauf diagonal.	Diagonal
6.9			Schalungsverlauf ...	... Freitext ...
		***	<i>ggf. Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
7.00				
7.01			Erschwernisse infolge Anschlussbewehrung und Stahleinbauten werden nicht gesondert vergütet.	Mit Erschwernis
215	130	m2	Aussparung m.Schalung verschließen	215 130
/			Schalung für Zweitbeton zum Verschließen von in Leistungsbeschreibung dargestellten Aussparungen, Löchern, Schlitzern und Durchbrüchen in Bauteil herstellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschalteten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belassens in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1, einzurechnen. Bauteilkanten sind durch Dreikantleisten zu brechen.	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.1			Schalung für ebene Flächen	Ebene Flächen
2.2			Schalung für gekrümmte Flächen	Gekr. Flächen
2.3			Schalung für ebene und gekrümmte Flächen	Ebene u.gekr.Fl.
2.9			Schalung für ...	... Freitext ...

Forts. 215 130

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215 130			Forts.		215 130
3.1			Schalung nach ZTV-W LB 215		Schalng. ZTV-W 215
3.9			Schalung ...		... Freitext ...
4.0					
4.1			Schalung ungestoßen.		Ungestoßen
4.2			Schalung mit durchlaufenden Stößen.		Durchl.Stöße
4.3			Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen.		Gleichm.Stöße
4.4			Schalung mit ungleichmäßig versetzten Stößen.		UngleichmStöße
4.9			Stöße der Schalung ...		... Freitext ...
	***		<i>ggf. Zeichnung-Nr. angeben</i>		
5.0					
5.1			Lattenbreite bis 40 mm.		Lattenbr.bis 40mm
5.2			Lattenbreite über 40 bis 60 mm.		Lattenbr. 60 mm
5.3			Brettbreite über 80 bis 100 mm.		Brettbreite 100mm
5.4			Brettbreite über 100 bis 120 mm.		Brettbreite 120mm
5.9			Latten- bzw. Brettbreite ...		... Freitext ...
6.0					
6.1			Schalungsverlauf horizontal.		Horizontal
6.2			Schalungsverlauf vertikal.		Vertikal
6.3			Schalungsverlauf horizontal und vertikal.		Horiz.u.vertik.
6.4			Schalungsverlauf diagonal.		Diagonal
6.9			Schalungsverlauf ...		... Freitext ...
	***		<i>ggf. Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
7.00					
7.01			Erschwernis durch bauseits gestellte und montierte Stahleinbauten wird nicht gesondert vergütet.		Montage baus.
7.02			Montage der bauseits gestellten Stahleinbauten wird gesondert vergütet.		Montage ges.
	***		<i>Mit 'STAHLWASSERBAU' (LB 216) und</i>		
	***		<i>'AUSRÜSTUNG VON WASSERBAUWERKEN' (LB 217).</i>		
215 135			St		215 135
	/		Aussparung m. Schalung verschließen		
			Schalung für Zweitbeton zum Verschließen von in Leistungsbeschreibung dargestellten Aussparungen, Lö- chern, Schlitzten und Durchbrüchen in Bauteil her- stellen, vorhalten und beseitigen. Bei geschalten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belassens in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1, einzurech- nen. Bauteilkanten sind durch Dreikantleisten zu brechen.		
1.9			Bauteil ...		... Freitext ...
	***		<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>		
	***		<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>		
	***		<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
2.1			Schalung für ebene Flächen		Ebene Flächen
2.2			Schalung für gekrümmte Flächen		Gekr. Flächen
2.3			Schalung für ebene und gekrümmte Flächen		Ebene u.gekr.Fl.
					<i>Forts. 215 135</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	135	Forts.		215 135
	2.9		Schalung für ...	... Freitext ...
	3.1		Schalung nach ZTV-W LB 215	Schalg. ZTV-W 215
	3.9		Schalung ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Schalung ungestoßen.	Ungestoßen
	4.2		Schalung mit durchlaufenden Stößen.	Durchl.Stöße
	4.3		Schalung mit gleichmäßig versetzten Stößen.	Gleichm.Stöße
	4.4		Schalung mit ungleichmäßig versetzten Stößen.	Ungleichm.Stöße
	4.9		Stöße der Schalung ...	... Freitext ...
		***	<i>ggf. Zeichnung-Nr. angeben</i>	
	5.0			
	5.1		Lattenbreite bis 40 mm.	Lattenbr.bis 40mm
	5.2		Lattenbreite über 40 bis 60 mm.	Lattenbr. 60 mm
	5.3		Brettbreite über 80 bis 100 mm.	Brettbreite 100mm
	5.4		Brettbreite über 100 bis 120 mm.	Brettbreite 120mm
	5.9		Latten- bzw. Brettbreite ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Schalungsverlauf horizontal.	Horizontal
	6.2		Schalungsverlauf vertikal.	Vertikal
	6.3		Schalungsverlauf horizontal und vertikal.	Horiz.u.vertik.
	6.4		Schalungsverlauf diagonal.	Diagonal
	6.9		Schalungsverlauf ...	... Freitext ...
		***	<i>ggf. Zeichnung-Nr. angeben</i>	
	7.00			
	7.01		Erschwernis durch bauseits gestellte und montierte Stahleinbauten wird nicht gesondert vergütet.	Montage baus.
	7.02		Montage der bauseits gestellten Stahleinbauten wird gesondert vergütet.	Montage ges.
		***	<i>Mit 'STAHLWASSERBAU' (LB 216) und</i>	
		***	<i>'AUSRÜSTUNG VON WASSERBAUWERKEN' (LB 217).</i>	
215	140	m	Leiste einbauen und beseitigen	215 140
	/		Leiste zur architektonischen Gestaltung und Flächen- gliederung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil einbauen, vorhalten und beseitigen.	
		***	<i>Gilt nicht für Kantenbrechung.</i>	
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
	2.1		Material = Holz.	Mat. Holz
	2.9		Material ...	... Freitext ...
	3.1		Profil = Dreikantleiste.	Dreikantleiste
	3.2		Profil = Trapezleiste.	Trapezleiste

Forts. 215 140

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215	140		Forts.		215 140
	3.9		Profil ...		... Freitext ...
		***	<i>Nur mit FT 4.0. Profil beschreiben und/oder</i>		
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben.</i>		
	4.0				
	4.9		Abmessungen ...		... Freitext ...
		***	<i>Nicht mit FT 3.9.</i>		
215	145	m2	Schalung herstellen und belassen		215 145
	/		Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen und belassen (verlorene Schalung). Bauteilkanten sind durch Dreikantleisten zu brechen.		
	1.9		Bauteil ...		... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>		
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>		
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
	2.0				
	2.1		Schalung für ebene Flächen		Ebene Flächen
	2.2		Schalung für gekrümmte Flächen		Gekr. Flächen
	2.3		Schalung für ebene und gekrümmte Flächen		Ebene u.gekr.Fl.
	2.9		Schalung ...		... Freitext ...
	3.1		Schalung nach ZTV-W LB 215		Schalg. ZTV-W 215
	3.9		Schalung ...		... Freitext ...
	4.0				
	4.1		Gerüste/Aussteifungen beseitigen.		Aussteif.beseitg.
	4.2		Gerüste/Aussteifungen belassen		Aussteif.bel.
215	150	m2	Schalung f.Aussparung.herst.u.bes.		215 150
	/		Bauteilkanten sind durch Dreikantleisten zu brechen. Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestellte Aussparungen, Löcher, Schlitze und Durchbrüche herstellen und beseitigen.		
	1.9		Bauteil ...		... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>		
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>		
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
	2.1		Schalung für ebene Flächen		Ebene Flächen
	2.2		Schalung für gekrümmte Flächen		Gekr. Flächen
	2.3		Schalung für ebene und gekrümmte Flächen		Ebene u.gekr.Fl.
	2.9		Schalung für ...		... Freitext ...
	3.1		Schalung nach ZTV-W LB 215		Schalg. ZTV-W 215
	3.9		Schalung ...		... Freitext ...

Forts. 215 150

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215	150	Forts.			215 150
	4.0				
	4.1		Gerüste/Aussteifungen beseitigen.		Aussteif.beseitg.
215	155	St	Schalung f.Aussparung.herst.u.bes.		215 155
	/		Schalung für in Leistungsbeschreibung dargestellte Aussparungen, Löcher, Schlitz und Durchbrüche herstellen und beseitigen. Bauteilkanten sind durch Dreikantleisten zu brechen.		
	1.9		Bauteil ...		... Freitext ...
	***		<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>		
	***		<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>		
	***		<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
	2.1		Schalung für ebene Flächen		Ebene Flächen
	2.2		Schalung für gekrümmte Flächen		Gekr. Flächen
	2.3		Schalung für ebene und gekrümmte Flächen		Ebene u.gekr.Fl.
	2.9		Schalung für ...		... Freitext ...
	3.1		Schalung nach ZTV-W LB 215		Schalg. ZTV-W 215
	3.9		Schalung ...		... Freitext ...
	4.0				
	4.1		Gerüste/Aussteifungen beseitigen.		Aussteif.beseitg.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	2		BEWEHRUNG	
215	210	t	Betonstabstahl einbauen Betonstabstahl (B500 B) nach Ausführungszeichnungen und Stahllisten schneiden, biegen und verlegen. *** <i>Hinweis in Leistungsbeschreibung über Bereit- stellung der Ausführungsunterlagen.</i>	215 210
	1.9		Bauteil ... *** <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil- Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs-Nr. angeben</i>	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Nenndurchmesser = 6 mm.	DU 6 mm
	2.2		Nenndurchmesser = 8 - 10 mm.	DU 8 bis 10 mm
	2.3		Nenndurchmesser = 12 - 20 mm.	DU 12 bis 20 mm
	2.4		Nenndurchmesser = 25 - 32 mm.	DU 25 bis 32 mm
	2.5		Nenndurchmesser = 8 - 12 mm.	DU 8 bis 12 mm
	2.6		Nenndurchmesser = 14 - 32 mm.	DU 14 bis 32 mm
	2.9		Nenndurchmesser = ...	... Freitext ...
	3.00			
	3.99		Einbringen der Bewehrung ... *** <i>Nur bei besonderen Randbedingungen beim Einbau der Bewehrung. Ggf. auf Zeichnungen verweisen.</i>	... Freitext ...
215	215	t	Betonstahlmatten einbauen / Betonstahlmatten (Stahlsorte B500 B) nach Ausführungszeichnungen und Stahllisten schneiden, biegen und verlegen. *** <i>Hinweis in Leistungsbeschreibung über Bereit- stellung der Ausführungsunterlagen.</i>	215 215
	1.9		Bauteil ... *** <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil- Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs-Nr. angeben</i>	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		als Lagermatten.	Lagermatten
	2.2		als Listenmatten.	Listenmatten
	2.9		Mattenart ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Mattengewicht bis 6 kg/m ² .	Bis 6 kg/m ²
	3.2		Mattengewicht über 6 bis 10 kg/m ² .	6 bis 10 kg/m ²
	3.9		Mattengewicht ...	... Freitext ...

Forts. 215 215

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215	215		Forts.	215 215
4.0				
4.9			Einbringen der Bewehrung ...	... Freitext ...
		***	<i>Nur bei besonderen Randbedingungen beim</i>	
		***	<i>Einbau der Bewehrung. Ggf. auf Zeichnungen</i>	
		***	<i>verweisen.</i>	
215	220	t	Betonstahl für Zweitbeton einbauen	215 220
			Betonstabstahl oder Betonstahlmatten für Zweitbeton nach Ausführungszeichnungen und Stahllisten schneiden, biegen und verlegen.	
		***	<i>Hinweis in Leistungsbeschreibung über Bereitstellung der Ausführungsunterlagen</i>	

1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteilverzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.0				
2.1			Betonstahlsorte = Betonstabstahl B500 B	B500 B
		***	<i>Nur mit FT 4.0 und 5.00.</i>	
2.2			Betonstahlsorte = Betonstahlmatte B500 B	Matte B500 B
		***	<i>Nur mit FT 3.0.</i>	
2.9			Betonstahlsorte ...	... Freitext ...
3.0				
		***	<i>Nur mit FT 2.2.</i>	
3.1			Nenndurchmesser = 6 mm.	DU 6 mm
3.2			Nenndurchmesser = 8 - 10 mm.	DU 8 bis 10 mm
3.3			Nenndurchmesser = 12 - 20 mm.	DU 12 bis 20 mm
3.4			Nenndurchmesser = 25 - 32 mm.	DU 25 bis 32 mm
3.5			Nenndurchmesser = 8 - 12 mm.	DU 8 bis 12 mm
3.6			Nenndurchmesser = 14 - 32 mm.	DU 14 bis 32 mm
3.9			Nenndurchmesser ...	... Freitext ...
4.0				
		***	<i>Nur mit FT 2.1.</i>	
4.1			als Lagermatten.	Lagermatten
4.2			als Listenmatten.	Listenmatten
4.9			Mattenart ...	... Freitext ...
5.00				
		***	<i>Nur mit FT 2.1.</i>	
5.01			Mattengewicht bis 6 kg/m ² .	Bis 6 kg/m ²
5.02			Mattengewicht über 6 bis 10 kg/m ² .	6 bis 10 kg/m ²
5.03			Mattengewicht über 10 kg/m ² .	Über 10 kg/m ²
5.99			Mattengewicht ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215	225	t	Profilstahl als Hilfskonstr. einb.		215 225
	/		Profilstahl als Hilfs- oder Unterstützungskonstruktion für Bewehrung nach Leistungsbeschreibung und Stahllisten bearbeiten und einbauen.		
1.9			Bauteil ...		... Freitext ...
	***		<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>		
	***		<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>		
	***		<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
2.1			Stahlsorte S 235.		S 235
2.2			Stahlsorte S 355		S 355
2.9			Stahlsorte ...		... Freitext ...
3.00					
3.99			Gewicht je m ...		... Freitext ...
215	230	St	Betonstahlverbindung herstellen		215 230
			Betonstahlverbindungen als Sonderstoßausbildung herstellen. Erforderliche Vorbereitungsarbeiten an Anschlussstäben wird nicht gesondert vergütet. Anschlussstäbe aus Betonstahl B500 B werden über der die Bewehrungsposition angrenzenden Bauteile gesondert vergütet.		
1.1			als Schraubmuffenverbindung.		Schraubmuffe
	***		<i>Mit FT 4.1 bis 4.9.</i>		
1.2			Muffen mit Scherbolzen und Zahnleisten.		Pressmuffe
1.3			als Pressmuffenverbindung.		Pressmuffe
1.9			Verbindung als ...		... Freitext ...
	***		<i>Art der Verbindung und Herstellenanforderungen</i>		
	***		<i>beschreiben.</i>		
2.0					
2.1			Für alle Bauteile.		Alle Bauteile
2.9			Für ...		... Freitext ...
3.1			Nenndurchmesser bis 14 mm.		DU bis 14 mm
3.2			Nenndurchmesser = 16 mm.		DU = 16 mm
3.3			Nenndurchmesser = 20 mm.		DU = 20 mm
3.4			Nenndurchmesser = 25 mm.		DU = 25 mm
3.5			Nenndurchmesser = 28 mm.		DU = 28 mm
3.6			Nenndurchmesser = 32 mm.		DU = 32 mm
3.9			Nenndurchmesser ...		... Freitext ...
4.0					
4.1			Standardmuffe		Standardmuffe
	***		<i>Nur mit FT 1.1</i>		
4.2			Positionsmuffe, Anschlussstab nicht drehbar und nicht verschiebbar		Positionsmuffe
	***		<i>Nur mit FT 1.1</i>		
4.3			Positionsmuffe Anschlussstab nicht drehbar		Positionsmuffe
	***		<i>Nur mit FT 1.1</i>		
4.9			Muffe ...		... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215	235	m	Bewehrungsanschluss herstellen	215 235
			Schubfesten Bewehrungsanschluss aus vorgefertigten Stahl-Hohlkastenelementen mit nachfolgender Rückbiegung von Betonstabstahl B500 B und Anschluss an Stahlbetonbauteil oder Zweitbeton herstellen.	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.1			Betonstahlsorte B500 B	B500 B
3.1			Nenndurchmesser = 8 mm	DU 8mm
3.2			Nenndurchmesser = 10 mm	DU 10 mm
3.3			Nenndurchmesser = 12 mm	DU 12 mm
3.9			Nenndurchmesser ...	... Freitext ...
		***	<i>Im Allgemeinen nur bis Durchmesser 12 mm möglich.</i>	
4.1			Stababstand = 10 cm	Abst. 10 cm
4.2			Stababstand = 12 cm	Abst. 12 cm
4.3			Stababstand = 15 cm	Abst. 15 cm
4.4			Stababstand = 20 cm	Abst. 20 cm
4.9			Stababstand ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Sonderlängen werden nicht gesondert vergütet.	Sonderlängen

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215	3		BETON (UNBEWEHRT)		
215 310	m2		Unterbeton herstellen		215 310
	/		Unterbeton als Sauberkeitsschicht auf Baugrund für in Leistungsbeschreibung dargestelltes Bauteil herstellen.		
	***		<i>Für Unterbeton als Schutzschicht 'Schutzbeton herstellen' verwenden.</i>		

1.9			Bauteil ...		... Freitext ...
	***		<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>		
	***		<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>		
	***		<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
2.0					
2.1			Oberfläche horizontal oder schwach geneigt bis 1 zu 20.		Horizont.b. 1zu20
2.2			Oberfläche steiler als 1 zu 20 geneigt bis 1 zu 5.		1 zu 20 b. 1 zu 5
2.3			Oberfläche steiler als 1 zu 5 geneigt bis 1 zu 2.		1 zu 5 bis 1 zu 2
2.4			Oberfläche steiler als 1 zu 2 geneigt bis vertikal, mit Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden nicht gesondert vergütet.		Schal'g ni.ges.v.
2.5			Oberfläche steiler als 1 zu 2 geneigt bis vertikal, mit Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden gesondert vergütet.		Schal'g ges.verg.
	***		<i>Mit 'Schalung herst./beseitigen'; Vergütung</i>		
	***		<i>für Herst., Vorh. u. Bes. der Schalung regeln.</i>		
2.9			Oberflächenneigung ...		... Freitext ...
3.1			Expositionsklasse X0		X0
3.9			Expositionsklasse(n) ...		... Freitext ...
4.0					
4.1			Druckfestigkeitsklasse C12/15.		C12/15
4.9			Druckfestigkeitsklasse ...		... Freitext ...
5.01			Dicke mind. 100 mm.		Dicke mind. 100mm
5.02			Dicke mind. 150 mm.		Dicke mind. 150mm
5.99			Dicke ...		... Freitext ...
215 315	m3		Ausgleichsbeton herstellen		215 315
	/		Beton gemäß ZTV-W 215 als Ausgleichsschicht nach Leistungsbeschreibung herstellen.		
1.9			Bauteil ...		... Freitext ...
	***		<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>		
	***		<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>		
	***		<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
2.0					
2.1			Auf unebener Fläche einbauen.		Unebene Fläche
2.2			Als Gefällebeton einbauen.		Gefällebeton
2.9			Auf Fläche ...		... Freitext ...
3.1			Beton ohne Schalung.		Ohne Schalung
					<i>Forts. 215 315</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	315		Forts.	215 315
3.2			Beton in einseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden nicht gesondert vergütet.	Eins. Schalung
3.3			Beton in mehrseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden nicht gesondert vergütet.	Mehrs. Schalung
3.4			Beton in einseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden gesondert vergütet.	Eins.Schal'g ges.
		***	<i>Mit 'Schalung herst./beseitigen'; Vergütung</i>	
		***	<i>für Herst., Vorh. u. Bes. der Schalung regeln.</i>	
3.5			Beton in mehrseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden gesondert vergütet.	Mehrs.Schal'g ges
		***	<i>Mit 'Schalung herst./beseitigen'; Vergütung</i>	
		***	<i>für Herst., Vorh. u. Bes. der Schalung regeln.</i>	
3.9			Beton in Schalung ...	... Freitext ...
		***	<i>Schalfläche beschr.(Dicke,Schalbretter,Flächenge-</i>	
		***	<i>staltung,Stukturauflage)u./oder Zeich.-Nr. angeben;</i>	
		***	<i>FT3.4 bis 3.9 m. 'Schalung herst./beseitigen'; Ver-</i>	
		***	<i>gütung f. Herst., Vorh. u. Bes. d. Schalung regeln.</i>	
4.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
5.0				
5.3			Druckfestigkeitsklasse C12/15.	C12/15
5.4			Druckfestigkeitsklasse C20/25.	C20/25
5.9			Druckfestigkeitsklasse ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Dicke i. M. 100 mm.	Dicke i.M. 100 mm
6.2			Dicke i. M. 150 mm.	Dicke i.M. 150 mm
6.3			Dicke i. M. 200 mm.	Dicke i.M. 200 mm
6.9			Dicke ...	... Freitext ...
7.01			Abgerechnet wird nach Festbeton, aufgemessen im eingebauten Zustand.	Abrechng.Festbet.
7.02			Abgerechnet wird nach Lieferschein.	Abrechng.Frischb.
7.03			Abgerechnet wird nach Frischbeton, aufgemessen an der Mischanlage.	Abrechng.Mischer
7.04			Abgerechnet wird nach Frischbeton, aufgemessen im Kübel.	Abrechng. Kübel
7.05			Abgerechnet wird nach Zeichnungen und Sollabmessungen.	Abrechng.Zeichn.
7.99			Abgerechnet ...	... Freitext ...
		***	<i>Art der Abrechnung angeben.</i>	
215	320	m3	Füllbeton herstellen	215 320
		/	Beton für Verfüllung nach Leistungsbeschreibung herstellen.	
1.1			Bauteil = Bereich zw. Baugrubenwand u. Konstruktionsbeton	B.gr.u.Konstr.

Forts. 215 320

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215	320		Forts.	215 320
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.0				
2.1			Als Bodenersatz.	Bodenersatz
2.2			Zum Ausgleichen von Baugrundunebenheiten.	Baugrundunebenh.
2.3			Zum Hinterfüllen von Bauteilen.	Hinterfüllen
2.4			Zum Ausfüllen von Hohlräumen.	Ausfüllen
2.5			Zum Verfüllen von Arbeitsräumen.	Verfüllen
2.9			Zum Verfüllen von ...	... Freitext ...
3.1			Beton ohne Schalung.	Ohne Schalung
3.2			Beton in einseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden nicht gesondert vergütet.	Eins. Schalung
3.3			Beton in mehrseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden nicht gesondert vergütet.	Mehrs. Schalung
3.4			Beton in einseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden gesondert vergütet.	Eins.Schal'g ges.
		***	<i>Mit 'Schalung herst./beseitigen'; Vergütung</i>	
		***	<i>für Herst., Vorh. u. Bes. der Schalung regeln.</i>	
3.5			Beton in mehrseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden gesondert vergütet.	Mehrs.Schal'g ges
		***	<i>Mit 'Schalung herst./beseitigen'; Vergütung</i>	
		***	<i>für Herst., Vorh. u. Bes. der Schalung regeln.</i>	
3.9			Beton in Schalung ...	... Freitext ...
		***	<i>Schalfläche beschr.(Dicke,Schalbretter,Flächenge-</i>	
		***	<i>staltung,Stukturauflage)u./oder Zeich.-Nr. angeben;</i>	
		***	<i>FT3.4 bis 3.9 m. 'Schalung herst./beseitigen'; Ver-</i>	
		***	<i>gütung f. Herst., Vorh. u. Bes. d. Schalung regeln.</i>	
4.1			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse wie angrenzender Konstruktionsbeton	Exp.wie Beton
4.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
5.01			Abrechnung nach Festbeton, aufgemessen im eingebauten Zustand.	Abrechng.Festbet.
5.02			Abrechnung nach Lieferschein.	Abrechng.Frischb.
5.08			Abrechnung nach Zeichnungen und Sollabmessungen.	Abrechng.Zeichn.
5.99			Abrechnung nach ...	... Freitext ...
		***	<i>Art der Abrechnung angeben.</i>	
215	325	m3	Beton (unbewehrt) herstellen	215 325
		/	Unbewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 nach Leistungsbeschreibung herstellen.	
		***	<i>Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.</i>	

Forts. 215 325

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215 325		Forts.		215 325
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.1			Beton ohne Schalung.	Ohne Schalung
2.2			Beton in einseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten	Eins. Schalung
			und Beseitigen der Schalung werden nicht gesondert	
			vergütet. Mindestdauer des Belassens in der Schalung	
			gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1.	
2.3			Beton in mehrseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten	Mehrs. Schalung
			und Beseitigen der Schalung werden nicht gesondert	
			vergütet. Mindestdauer des Belassens in der Schalung	
			gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1.	
2.4			Beton in einseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten	Eins.Schal'g ges.
			und Beseitigen der Schalung werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'Schalung herst./beseitigen'; Vergütung</i>	
		***	<i>für Herst., Vorh. u. Bes. der Schalung regeln.</i>	
2.5			Beton in mehrseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten	Mehrs.Schal'g ges
			und Beseitigen der Schalung werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'Schalung herst./beseitigen'; Vergütung</i>	
		***	<i>für Herst., Vorh. u. Bes. der Schalung regeln.</i>	
2.9			Beton in Schalung ...	... Freitext ...
		***	<i>Schalfläche beschr.(Dicke,Schalbretter,Flächenge-</i>	
		***	<i>staltung,Stukturaufgabe)u./oder Zeich.-Nr. angeben;</i>	
		***	<i>FT3.4 bis 3.9 m. 'Schalung herst./beseitigen'; Ver-</i>	
		***	<i>gütung f. Herst., Vorh. u. Bes. d. Schalung regeln.</i>	
3.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
4.0				
4.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
		***	<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>	
		***	<i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...</i>	
215 330		m2	Beton (unbewehrt) herstellen	215 330
/			Unbewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 nach Leistungsbe-	
			schreibung herstellen. Erforderliche statische	
			Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden	
			gesondert vergütet.	
		***	<i>Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.</i>	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben.</i>	
2.0				
2.1			auf Baugrund.	Auf Baugrund
2.2			auf Abdichtung.	Auf Abdichtung
2.9			auf ...	... Freitext ...

Forts. 215 330

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215 330			Forts.	215 330
3.1			Beton ohne Schalung.	Ohne Schalung
3.2			Beton in einseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden nicht gesondert vergütet. Mindestdauer des Belassens in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1.	Eins. Schalung
3.3			Beton in mehrseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden nicht gesondert vergütet. Mindestdauer des Belassens in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1.	Mehrs. Schalung
3.4			Beton in einseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden gesondert vergütet.	Eins.Schal'g ges.
		***	<i>Mit 'Schalung herst./beseitigen'; Vergütung</i>	
		***	<i>für Herst., Vorh. u. Bes. der Schalung regeln.</i>	
3.5			Beton in mehrseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden gesondert vergütet.	Mehrs.Schal'g ges
		***	<i>Mit 'Schalung herst./beseitigen'; Vergütung</i>	
		***	<i>für Herst., Vorh. u. Bes. der Schalung regeln.</i>	
3.9			Beton in Schalung ...	... Freitext ...
		***	<i>Schalfläche beschr. (Dicke, Schalbretter, Flächenge-</i>	
		***	<i>staltung, Stukturaufgabe) u./oder Zeich.-Nr. angeben;</i>	
		***	<i>FT3.4 bis 3.9 m. 'Schalung herst./beseitigen'; Ver-</i>	
		***	<i>gütung f. Herst., Vorh. u. Bes. d. Schalung regeln.</i>	
4.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
5.0				
5.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
		***	<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>	
		***	<i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...</i>	
6.9			Dicke...	... Freitext ...
7.00				
7.01			Mehraufwand für Fuge wird nicht gesondert vergütet.	Fuge ni.ges.verg.
		***	<i>Art der Fuge in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
7.02			Mehraufwand für Fuge wird gesondert vergütet.	Fuge ges. verg.
		***	<i>Mit 'FUGEN'.</i>	
215 335			m Beton (unbewehrt) herstellen	215 335
			/ Unbewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 nach Leistungsbe-	
			schreibung herstellen. Erforderliche statische	
			Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden	
			gesondert vergütet.	
		***	<i>Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.</i>	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) u./oder Zeichnungs-</i>	
		***	<i>Nr. angeben; Querschnitt des Bauteils angeben.</i>	
2.1			Beton ohne Schalung.	Ohne Schalung
				<i>Forts. 215 335</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTTEXT GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	335		Forts.	215 335
2.2			Beton in einseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden nicht gesondert vergütet. Mindestdauer des Belassens in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1.	Eins. Schalung
2.3			Beton in mehrseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden nicht gesondert vergütet. Mindestdauer des Belassens in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1.	Mehrs. Schalung
2.4			Beton in einseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden gesondert vergütet. *** <i>Mit 'Schalung herst./beseitigen'; Vergütung</i> *** <i>für Herst., Vorh. u. Bes. der Schalung regeln.</i>	Eins.Schal'g ges.
2.5			Beton in mehrseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden gesondert vergütet. *** <i>Mit 'Schalung herst./beseitigen'; Vergütung</i> *** <i>für Herst., Vorh. u. Bes. der Schalung regeln.</i>	Mehrs.Schal'g ges
2.9			Beton in Schalung ... *** <i>Schalfläche beschr.(Dicke,Schalbretter,Flächenge-</i> *** <i>staltung,Stukturauflage)u./oder Zeich.-Nr. angeben;</i> *** <i>FT3.4 bis 3.9 m. 'Schalung herst./beseitigen'; Ver-</i> *** <i>gütung f. Herst., Vorh. u. Bes. d. Schalung regeln.</i>	... Freitext ...
3.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
4.0				
4.9			Weitere Anforderungen ... *** <i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i> *** <i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...</i>	... Freitext ...
215	340	St	Beton (unbewehrt) herstellen	215 340
/			Unbewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 nach Leistungsbeschreibung herstellen. Erforderliche statische Berechnungen und Ausführungszeichnungen werden gesondert vergütet. *** <i>Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.</i>	
1.9			Bauteil ... *** <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i> *** <i>Verzeichnis im Anhang beachten)u./o. Zeichnungs-Nr.</i> *** <i>angeben; Querschnittsflächen des Bauteils angeben.</i>	... Freitext ...
2.1			Beton ohne Schalung.	Ohne Schalung
2.2			Beton in einseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden nicht gesondert vergütet. Mindestdauer des Belassens in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1.	Eins. Schalung
2.3			Beton in mehrseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden nicht gesondert vergütet. Mindestdauer des Belassens in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1.	Mehrs. Schalung

Forts. 215 340

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215 340			Forts.	215 340
2.4			Beton in einseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden gesondert vergütet.	Eins.Schal'g ges.
		***	<i>Mit 'Schalung herst./beseitigen'; Vergütung</i>	
		***	<i>für Herst., Vorh. u. Bes. der Schalung regeln.</i>	
2.5			Beton in mehrseitiger Schalung. Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung werden gesondert vergütet.	Mehrs.Schal'g ges
		***	<i>Mit 'Schalung herst./beseitigen'; Vergütung</i>	
		***	<i>für Herst., Vorh. u. Bes. der Schalung regeln.</i>	
2.9			Beton in Schalung ...	... Freitext ...
		***	<i>Schalfläche beschr.(Dicke,Schalbretter,Flächenge-</i>	
		***	<i>staltung,Stukturauflage)u./oder Zeich.-Nr. angeben;</i>	
		***	<i>FT3.4 bis 3.9 m. 'Schalung herst./beseitigen'; Ver-</i>	
		***	<i>gütung f. Herst., Vorh. u. Bes. d. Schalung regeln.</i>	
3.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
4.0				
4.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
		***	<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>	
		***	<i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung, ...</i>	
215 345	m3		Unterwasserbeton herstellen	215 345
/			Unbewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 nach Leistungs-	
			beschreibung unter Wasser herstellen.	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.0				
2.1			in unverbaute Baugrube ohne Schalungsaufwand ein-	In unverb.Baugrub
			bringen.	
2.2			in unverbaute Baugrube in Schalung einbringen.	Unv.Schal'g n.ges
			Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung	
			werden nicht gesondert vergütet.	
2.3			in unverbaute Baugrube in Schalung einbringen.	Unv.i.Schal'g ges
			Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung	
			werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'SCHALUNG'.</i>	
2.4			in verbaute Baugrube ohne Schalungsaufwand einbringen.	In verb.Baugr.
2.5			in verbaute Baugrube in Schalung einbringen.	Verb.+Schal'g n.g
			Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung	
			werden nicht gesondert vergütet.	
2.6			in verbaute Baugrube in Schalung einbringen.	Verb.+Schal'g ges
			Herstellen, Vorhalten und Beseitigen der Schalung	
			werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'SCHALUNG'.</i>	
2.9			Einbringen nach ...	... Freitext ...

Forts. 215 345

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	345	Forts.		215 345
3.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
	***		<i>Expositionsklassen und Feuchtigkeitsklasse angeben</i>	
4.0				
4.9			Druckfestigkeitsklasse ...	... Freitext ...
	***		<i>Angabe nur bei besonderer Erfordernis aus</i>	
	***		<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit, Grund (z.B. 'aus</i>	
	***		<i>Statik') angeben.</i>	
5.0				
5.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
	***		<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>	
	***		<i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...</i>	
6.0				
6.1			Abrechnung nach Festbeton, aufgemessen im eingebauten Zustand.	Abrechng.Festbet.
6.2			Abrechnung nach Lieferschein.	Abrechng.Frischb.
6.3			Abrechnung nach Frischbeton, aufgemessen an der Mischanlage.	Abrechng.Mischer
6.4			Abrechnung nach Frischbeton, aufgemessen im Kübel.	Abrechng.Kübel
6.8			Abrechnung nach Zeichnung und Sollabmessungen.	Abrechng.Zeichn.
6.9			Abrechnung nach ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215	4		STAHLBETON (OHNE SCHALUNG)		
215	410	m3	Stahlbeton ohne Schalung herstellen		215 410
	/		Bewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 ohne Schalung nach Leistungsbeschreibung herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet.		
		***	<i>Mit 'BEWEHRUNG'.</i>		
		***	<i>Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.</i>		
1.9			Bauteil ...		... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>		
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>		
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
2.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...		... Freitext ...
3.0					
3.9			Druckfestigkeitsklasse ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe nur bei besonderer Erfordernis aus</i>		
		***	<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit, Grund (z.B. 'aus</i>		
		***	<i>Statik') angeben.</i>		
4.0					
4.9			Weitere Anforderungen ...		... Freitext ...
		***	<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>		
		***	<i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...</i>		
215	415	m2	Stahlbeton ohne Schalung herstellen		215 415
	/		Bewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 ohne Schalung nach Leistungsbeschreibung herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet.		
		***	<i>Mit 'BEWEHRUNG'.</i>		
		***	<i>Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.</i>		
1.9			Bauteil ...		... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>		
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>		
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben; Dicke des Bauteils angeben.</i>		
2.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...		... Freitext ...
3.0					
3.9			Druckfestigkeitsklasse ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe nur bei besonderer Erfordernis aus</i>		
		***	<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit, Grund (z.B. 'aus</i>		
		***	<i>Statik') angeben.</i>		
4.0					
4.9			Weitere Anforderungen ...		... Freitext ...
		***	<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>		
		***	<i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...</i>		

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215 420	m		Stahlbeton ohne Schalung herstellen	215 420
	/		Bewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 ohne Schalung nach Leistungsbeschreibung herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'BEWEHRUNG'.</i>	
		***	<i>Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.</i>	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben; Querschnitt des Bauteils</i>	
		***	<i>angeben.</i>	
2.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Druckfestigkeitsklasse ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe nur bei besonderer Erfordernis aus</i>	
		***	<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit, Grund (z.B. 'aus</i>	
		***	<i>Statik') angeben.</i>	
4.0				
4.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
		***	<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>	
		***	<i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...</i>	
215 425	m3		Stahlb.(Zweitb.)o.Schalung herst.	215 425
	/		Bewehrten Zweitbeton gemäß BAW-Merkblatt 'Zweitbeton' ohne Schalung im Bauteil einschließlich Vorbehandlung des Erstbetonuntergrundes und Nachbehandlung herstellen. Bewehrung und Bewehrungsanschlüsse, sowie Einbau und Injektion von Verpressschläuchen werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'BEWEHRUNG', mit 'FUGEN', mit 'STAHL-</i>	
		***	<i>WASSERBAU' (LB 216), mit 'AUSRÜSTUNG VON WASSER-</i>	
		***	<i>BAUWERKEN' (LB 217). Einzelabmessungen der</i>	
		***	<i>Aussparungen in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.1			Material=Beton gemäß ZTV-W LB 215	Beton ZTVW215
2.2			Material=Beton gemäß SVB-Richtlinie	Beton SVB
		***	<i>nur wenn Ausführung gemäß ZTV-W 215 nicht möglich</i>	
2.3			Material=Beton gemäß Vergussbeton-Richtlinie	Vergussbeton
		***	<i>nur wenn Ausführung gemäß ZTV-W 215 nicht möglich</i>	
		***	<i>prüfen, ob Schwindklasse SKVB0, SKVM0, SKVBI bzw.</i>	
		***	<i>SKVMI am Markt verfügbar.</i>	
2.4			Zweitbeton gemäß BAW-Merkblatt nach Wahl des AN	Beton nach Wahl

Forts. 215 425

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215 425		Forts.		215 425
3.1			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse gemäß angrenzendem Erstbeton	Expo.wie Bauteil
3.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Druckfestigkeitsklasse gemäß angrenzendem Erstbeton	Fest. wie Bauteil
4.9			Druckfestigkeitsklasse ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe nur bei besonderer Erfordernis aus</i>	
		***	<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit,</i>	
		***	<i>Ggfs. Ursprung (z.B. aus Statik) angeben.</i>	
5.0				
5.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
		***	<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>	
		***	<i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung ...</i>	
6.0				
6.9			Ausführung in Teilmengen ...	... Freitext ...
		***	<i>Anzahl und Abmessung der Teilmengen und / oder</i>	
		***	<i>Zeichnungsnummer angeben</i>	
215 430	m3	Stahlbeton o.Schalung u.Wass.herst.		215 430
/			Bewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 ohne Schalung unter Wasser nach Leistungsbeschreibung herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'BEWEHRUNG', ggf. freie Menge in LV berücks.</i>	
		***	<i>Mit 'BAUGRUBEN U. BAUGRUNDVERBESSERUNGEN' (LB 209).</i>	
		***	<i>Mit 'SPUNDWÄNDE, PFÄHLE, VERANKERUNGEN' (LB 214).</i>	
		***	<i>Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.</i>	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.0				
2.1			In unverbaute Baugrube einbringen.	Unverb.Baugrube
2.2			In verbaute Baugrube einbringen.	Verbaute Baugrube
2.9			Einbaubedingungen ...	... Freitext ...
3.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
4.0				
4.9			Druckfestigkeitsklasse ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe nur bei besonderer Erfordernis aus</i>	
		***	<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit, Grund (z.B. 'aus</i>	
		***	<i>Statik') angeben.</i>	

Forts. 215 430

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215	430		Forts.	215 430
5.0				
5.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
		***	<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>	
		***	<i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...</i>	
6.0				
6.1			Abrechnung nach Festbeton, aufgemessen im eingebauten Zustand.	Abr.Festbeton
6.2			Abrechnung nach Lieferschein.	Abr.Lieferschein
6.3			Abrechnung nach Frischbeton, aufgemessen an der Mischanlage.	Abr.Mischer
6.4			Abrechnung nach Frischbeton, aufgemessen im Kübel.	Abr.Kübel
6.8			Abrechnung nach Zeichnung und Sollabmessungen.	Abr.Zeichnung
6.9			Abrechnung nach...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	5		STAHLBETON	
215	510	m3	Stahlbeton in Schalung herstellen	215 510
	/		Bewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 in Schalung nach Leistungsbeschreibung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet. *** Mit 'SCHALUNG'. *** Mit 'BEWEHRUNG'. *** Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.	
1.9			Bauteil ... *** Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs-Nr. angeben	... Freitext ...
2.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
3.0			Druckfestigkeitsklasse ...	... Freitext ...
3.9			*** Angabe nur bei besonderer Erfordernis aus Statik und/oder Dauerhaftigkeit, Grund (z.B. 'aus Statik') angeben.	... Freitext ...
4.0			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
4.9			*** Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...	... Freitext ...
215	515	m2	Stahlbeton in Schalung herstellen	215 515
	/		Bewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 in Schalung nach Leistungsbeschreibung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet. *** Mit 'SCHALUNG'. *** Mit 'BEWEHRUNG'. *** Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.	
1.9			Bauteil ... *** Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs-Nr. angeben; Dicke des Bauteils angeben.	... Freitext ...
2.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
3.0			Druckfestigkeitsklasse ...	... Freitext ...
3.9			*** Angabe nur bei besonderer Erfordernis aus Statik und/oder Dauerhaftigkeit, Grund (z.B. 'aus Statik') angeben.	... Freitext ...
4.0			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
4.9			*** Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215 520	m		Stahlbeton in Schalung herstellen	215 520
	/		Bewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 in Schalung nach Leistungsbeschreibung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'SCHALUNG'.</i>	
		***	<i>Mit 'BEWEHRUNG'.</i>	
		***	<i>Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.</i>	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben; Querschnittsflächen des</i>	
		***	<i>Bauteils angeben.</i>	
2.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Druckfestigkeitsklasse ...	... Freitext ...
		***	<i>Angaben nur bei besonderer Erfordernis aus</i>	
		***	<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit, Grund (z.B. 'aus</i>	
		***	<i>Statik') angeben.</i>	
4.0				
4.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
		***	<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>	
		***	<i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...</i>	
215 525	St		Stahlbeton in Schalung herstellen	215 525
	/		Bewehrten Beton in Schalung nach Leistungsbeschreibung herstellen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'SCHALUNG'.</i>	
		***	<i>Mit 'BEWEHRUNG'.</i>	
		***	<i>Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.</i>	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben; Querschnittsflächen des</i>	
		***	<i>Bauteils angeben.</i>	
2.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Druckfestigkeitsklasse ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe nur bei besonderer Erfordernis aus</i>	
		***	<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit, Grund (z.B. 'aus</i>	
		***	<i>Statik') angeben.</i>	
4.0				
4.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
		***	<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>	
		***	<i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	530	m3	Stahlb.(Zweitb.) in Schalung herst. Bewehrten Zweitbeton gemäß BAW-Merkblatt 'Zweitbeton' in Schalung einschließlich Vorbehandlung des Erstbetonuntergrundes und Nachbehandlung herstellen. Schalung, Bewehrung und Bewehrungsanschlüsse, sowie Einbau und Injektion von Verpressschläuchen werden gesondert vergütet. *** Mit 'BEWEHRUNG', mit 'FUGEN', mit 'SCHALUNG', *** WASSERBAU' (LB 216), mit 'AUSRÜSTUNG VON WASSER- *** BAUWERKEN' (LB 217). Einzelabmessungen der Aus- *** sparungen angeben.	215 530
1.9			Bauteil ... *** Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil- *** Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder *** Zeichnungs-Nr. angeben	... Freitext ...
2.1			Material=Beton gemäß ZTV-W LB 215	Beton ZTVW215
2.2			Material=Beton gemäß SVB-Richtlinie	Beton SVB
			*** nur wenn Ausführung gemäß ZTV-W 215 nicht möglich	
2.3			Material=Beton gemäß Vergussbeton-Richtlinie	Vergussbeton
			*** nur wenn Ausführung gemäß ZTV-W 215 nicht möglich	
			*** prüfen, ob Schwindklasse SKVB0, SKVM0, SKVBI bzw.	
			*** SKVMI am Markt verfügbar.	
2.4			Zweitbeton gemäß BAW-Merkblatt nach Wahl des AN	Beton nach Wahl
3.1			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse gemäß angrenzendem Erstbeton	Expo.wie Bauteil
3.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Druckfestigkeitsklasse gemäß angrenzendem Erstbeton	Fest. wie Bauteil
4.9			Druckfestigkeitsklasse ...	... Freitext ...
			*** Angabe nur bei besonderer Erfordernis aus	
			*** Statik und/oder Dauerhaftigkeit,	
			*** Ggfs. Ursprung (z.B. aus Statik) angeben.	
5.0				
5.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
			*** Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende	
			*** Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...	
6.0				
6.9			Ausführung in Teilmengen ...	... Freitext ...
			*** Anzahl und Abmessung der Teilmengen und / oder	
			*** Zeichnungsnummer angeben	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215 615		Forts.		215 615
3.0				
3.9			Druckfestigkeitsklasse ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe bei besonderer Erfordernis aus</i>	
		***	<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit angeben.</i>	
4.0				
4.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
		***	<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>	
		***	<i>Anforderungen</i>	
5.99			Schalung mit Material ...	... Freitext ...
		***	<i>Art der Schalung angeben sowie Form der</i>	
		***	<i>Schalungsflächen und ggf. Anforderungen an</i>	
		***	<i>Sichtflächen angeben.</i>	
215 620	m		Stahlbeton einschl. Schalung herst.	215 620
/			Bewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 einschl. Schalung nach Leistungsbeschreibung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bei geschalteten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belassens in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1, einzurechnen. Bewehrung wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'BEWEHRUNG'.</i>	
		***	<i>Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.</i>	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben; Querschnittsfläche des</i>	
		***	<i>Bauteils angeben.</i>	
2.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Druckfestigkeitsklasse ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe bei besonderer Erfordernis aus</i>	
		***	<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit angeben.</i>	
4.0				
4.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
		***	<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>	
		***	<i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...</i>	
5.99			Schalung mit Material ...	... Freitext ...
		***	<i>Art der Schalung angeben sowie Form der</i>	
		***	<i>Schalungsflächen und ggf. Anforderungen</i>	
		***	<i>an Sichtflächen angeben.</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTTEXT GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	625	St	Stahlbeton einschl. Schalung herst.	215 625
	/		Bewehrten Beton gemäß ZTV-W 215 einschl. Schalung nach Leistungsbeschreibung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bei geschalteten Betonoberflächen ist die Mindestdauer des Belassens in der Schalung gemäß ZTV-W LB 215, Tab. 3.1, einzurechnen. Bewehrung wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'BEWEHRUNG'.</i>	
		***	<i>Ggf. mit 'NACHBEHANDLUNG U. QUALITÄTSSICHERUNG'.</i>	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben; Querschnittsfläche des</i>	
		***	<i>Bauteils angeben.</i>	
2.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Druckfestigkeitsklasse ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe bei besonderer Erfordernis aus</i>	
		***	<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit angeben.</i>	
4.0				
4.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
		***	<i>Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende</i>	
		***	<i>Anforderungen, z.B. Größtkorn, Wärmeentwicklung,...</i>	
5.99			Schalung mit Material ...	... Freitext ...
		***	<i>Art der Schalung angeben ggf. Form der Schalungs-</i>	
		***	<i>flächen und ggf. Anforderungen an Sichtflächen</i>	
		***	<i>angeben.</i>	
215	630	m3	Stahlb.(Zweitb.)inc.Schalung herst.	215 630
	/		Bewehrten Zweitbeton gemäß BAW-Merkblatt 'Zweitbeton' einschließlich Schalung, Vorbehandlung des Erstbetonuntergrundes und Nachbehandlung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Bewehrungsanschlüsse, sowie Einbau und Injektion von Verpressschläuchen werden gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'BEWEHRUNG', mit 'FUGEN', mit 'STAHL-</i>	
		***	<i>WASSERBAU' (LB 216), mit 'AUSRÜSTUNG VON WASSER-</i>	
		***	<i>BAUWERKEN' (LB 217). Einzelabmessungen der</i>	
		***	<i>Aussparungen in Leistungsbeschreibung angeben.</i>	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.1			Material=Beton gemäß ZTV-W LB 215	Beton ZTVW215
2.2			Material=Beton gemäß SVB-Richtlinie	Beton SVB
		***	<i>nur wenn Ausführung gemäß ZTV-W 215 nicht möglich</i>	

Forts. 215 630

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215 630			Forts.	215 630
2.3			Material=Beton gemäß Vergussbeton-Richtlinie *** nur wenn Ausführung gemäß ZTV-W 215 nicht möglich *** prüfen, ob Schwindklasse SKVB0, SKVM0, SKVBI bzw. *** SKVMI am Markt verfügbar.	Vergussbeton
2.4			Material=gem. BAW-Merkblatt nach Wahl des AN	Beton nach Wahl
3.1			Expositionsklassen/Feuchtigkeitsklasse gemäß angrenzendem Erstbeton	Expo.wie Bauteil
3.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Druckfestigkeitsklasse gemäß angrenzendem Erstbeton	Fest. Wie Bauteil
4.9			Druckfestigkeitsklasse ... *** Angabe bei besonderer Erfordernis aus *** Statik und/oder Dauerhaftigkeit.	... Freitext ...
5.0				
5.9			Weitere Anforderungen ... *** Über die Forderung der ZTV-W 215 hinausgehende *** Anforderungen	... Freitext ...
6.0				
6.9			Ausführung in Teilmengen ... *** Anzahl und Abmessung der Teilmengen und / oder *** Zeichnungsnummer angeben	... Freitext ...
215 635	m3		Vergussbeton unbew. mit Schalung Unbewehrten Zweitbeton nach Vergussbeton-Richtlinie gemäß BAW Merkblatt Zweitbeton einschließlich Einschalen, Vorbehandlung des Erstbetonuntergrundes und Nachbehandlung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Einbau und Verfüllen von Verpressschläuchen wird gesondert vergütet. *** Nur für kleine Schichtdicken. Verpressschläuche *** ggf. mit 'FUGEN'. Ggf. Mit 'STAHLWASSERBAU' *** (LB 216). *** Ggf. mit 'AUSRÜSTUNG VON WASSERBAUWERKEN' (LB 217).	215 635
1.9			Bauteil / Bereich = ... *** Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil- *** verzeichnis im Anhang beachten) *** und/oder Zeichnungsnummer angeben.	... Freitext ...
2.1			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse gemäß angrenzendem Erstbeton	Expo.wie Bauteil
2.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
				<i>Forts. 215 635</i>

LB	GT	AE	KURZGRUNDTTEXT GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215 635	Forts.			215 635
3.0				
3.9			Druckfestigkeitsklasse mindestens ...	... Freitext ...
	***		<i>Angabe bei besonderer Erfordernis aus</i>	
	***		<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit angeben.</i>	
4.0				
4.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Schalung wie Schalung des angrenzenden Erstbetons.	Schal'g = Bauteil
5.9			Schalung ...	... Freitext ...
	***		<i>Form der Schalungsflächen und ggf.</i>	
	***		<i>Anforderungen an Sichtflächen angeben;</i>	
	***		<i>ggf. Zeichnungsnummer angeben.</i>	
6.0				
6.9			Ausführung in Teilmengen ...	... Freitext ...
	***		<i>Anzahl und Abmessungen der Teilmengen und/oder</i>	
	***		<i>Zeichnungs-Nr. angeben.</i>	
215 640	St		Vergussbeton unbew. mit Schalung	215 640
			Unbewehrten Zweitbeton nach Vergussbeton-Richtlinie gemäß BAW Merkblatt Zweitbeton einschließlich Einschalen, Vorbehandlung des Erstbetonuntergrundes und Nachbehandlung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Einbau und Verfüllen von Verpressschläuchen wird gesondert vergütet.	
	***		<i>Nur für kleine Schichtdicken. Verpressschläuche</i>	
	***		<i>ggf. mit 'FUGEN'. Ggf. Mit 'STAHLWASSERBAU'</i>	
	***		<i>(LB 216).</i>	
	***		<i>Ggf. mit 'AUSRÜSTUNG VON WASSERBAUWERKEN' (LB 217).</i>	
1.9			Bauteil / Bereich = ...	... Freitext ...
	***		<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
	***		<i>verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
	***		<i>Zeichnungs-Nr. angeben.</i>	
2.1			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse gemäß angrenzendem Erstbeton	Expo.wie Bauteil
2.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Druckfestigkeitsklasse mindestens ...	... Freitext ...
	***		<i>Angabe bei besonderer Erfordernis aus</i>	
	***		<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit</i>	
	***		<i>angeben.</i>	
4.0				
4.9			Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...

Forts. 215 640

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215 640		Forts.			215 640
5.0					
5.1			Schalung wie Schalung des angrenzenden Erstbetons.		Schal'g = Bauteil
5.9			Schalung ...		... Freitext ...
		***	<i>Form der Schalungsflächen und ggf.</i>		
		***	<i>Anforderungen an Sichtflächen angeben;</i>		
		***	<i>ggf. Zeichnungsnummer angeben.</i>		
6.0					
6.9			Ausführung in Teilmengen ...		... Freitext ...
		***	<i>Anzahl und Abmessungen der Teilmengen und/oder</i>		
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben.</i>		
215 645	St		Vergussbeton / -mörtel herstellen		215 645
			Unbewehrten Zweitbeton nach Vergussbeton-Richtlinie gemäß BAW Merkblatt Zweitbeton einschließlich Einschalen, Vorbehandlung des Erstbetonuntergrundes und Nachbehandlung herstellen.		
			Schalung vorhalten und beseitigen.		
			Einbau und Verfüllen von Verpressschläuchen wird gesondert vergütet.		
		***	<i>Nur für kleine Schichtdicken. ggf. Verpressschlauch</i>		
		***	<i>mit 'FUGEN'. Ggf. mit 'STAHLWASSERBAU'(LB 216)</i>		
		***	<i>Ggf. mit 'AUSRÜSTUNG VON WASSERBAUWERKEN' (LB 217).</i>		
1.9			Bauteil / Bereich = ...		... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben</i>		
		***	<i>(Bauteilverzeichnis im Anhang</i>		
		***	<i>beachten) und/oder Zeichnungsnummer angeben</i>		
2.1			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse gemäß angrenzendem Erstbeton		Expo.wie Bauteil
2.9			Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...		... Freitext ...
3.0					
3.9			Druckfestigkeitsklasse mindestens ...		... Freitext ...
		***	<i>Angabe bei besonderer Erfordernis aus</i>		
		***	<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit.</i>		
4.0					
4.9			Weitere Anforderungen ...		... Freitext ...
5.00					
5.01			Schalung wie Schalung des angrenzenden Erstbetons.		Schal'g = Bauteil
5.99			Schalung ...		... Freitext ...
		***	<i>Form der Schalungsflächen und ggf.</i>		
		***	<i>Anforderungen an Sichtflächen angeben;</i>		
		***	<i>ggf. Zeichnungsnummer angeben.</i>		

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215	650	1	Vergussbeton / -mörtel herstellen	215 650
			Unbewehrten Zweitbeton nach Vergussbeton-Richtlinie gemäß BAW Merkblatt Zweitbeton einschließlich Einschalen, Vorbehandlung des Erstbetonuntergrundes und Nachbehandlung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Einbau und Verfüllen von Verpressschläuchen wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Nur für kleine Schichtdicken. ggf. Verpressschlauch mit 'FUGEN'. Ggf. mit 'STAHLWASSERBAU'(LB 216)</i>	
		***	<i>Ggf. mit 'AUSRÜSTUNG VON WASSERBAUWERKEN' (LB 217).</i>	
		1.9	Bauteil / Bereich = ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben</i>	
		***	<i>(Bauteilverzeichnis im Anhang</i>	
		***	<i>beachten) und/oder Zeichnungsnummer angeben</i>	
		2.1	Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse gemäß angrenzendem Erstbeton	Expo.wie Bauteil
		2.9	Expositionsklasse(n)/Feuchtigkeitsklasse ...	... Freitext ...
		3.0		
		3.9	Druckfestigkeitsklasse mindestens ...	... Freitext ...
		***	<i>Angabe bei besonderer Erfordernis aus</i>	
		***	<i>Statik und/oder Dauerhaftigkeit.</i>	
		4.0		
		4.9	Weitere Anforderungen ...	... Freitext ...
		5.00		
		5.01	Schalung wie Schalung des angrenzenden Erstbetons.	Schal'g = Bauteil
		5.99	Schalung ...	... Freitext ...
		***	<i>Form der Schalungsflächen und ggf.</i>	
		***	<i>Anforderungen an Sichtflächen angeben;</i>	
		***	<i>ggf. Zeichnungsnummer angeben.</i>	
215	655	m2	Betonoberfl. in Frischbeton bearb.	215 655
			Oberseite von ungeschaltem Betonbauteilen in Frischbeton bearbeiten und gemäß Ebenheitsanforderungen herstellen.	
		1.9	Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben</i>	
		***	<i>(Bauteil-Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
		2.1	Fläche horizontal.	horizontal
		2.3	Fläche bis 2.5 Prozent geneigt.	geneigt 2.5
		2.4	Fläche bis 5 Prozent geneigt.	geneigt 5
		2.9	Fläche ...	... Freitext ...
		***	<i>Neigung und/oder Formgebung der Fläche angeben.</i>	
		3.1	Ebenheitsanforderung nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 1.	Tab.3 Zeile 1
		***	<i>Oberseite von Schleusen- und Wehrsohlen</i>	

Forts. 215 655

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215 655	655		Forts.	215 655
3.2			Ebenheitsanforderung nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 3. *** <i>Verkehrsflächen (z.B. Schleusenplanie,</i> *** <i>Betriebsräume, Kaje)</i>	Tab.3 Zeile 3
3.9			Ebenheitsanforderung ... *** <i>Angaben der Ebenheitsanforderung unter Beachtung</i> *** <i>der ZTV-W 215 mit DIN 18202.</i>	... Freitext ...
4.1			Oberfläche abreiben	abreiben
4.2			Oberfläche mit Rüttelbohle abziehen	Rüttelbohle
4.3			Oberfläche maschinell mit Tellerglätter und Flügelglätter bearbeiten	Teller+ Flügelgl.
4.4			Oberfläche mit Rüttelbohle abziehen und maschinell mit Flügelglätter bearbeiten	RüBohle.+Flüg.gl.
4.5			Oberfläche mit Rüttelpatsche abziehen und abreiben	Rü.patsche+Abr.
4.9			Oberfläche ...	... Freitext ...
215 660	m2		Beton-Bauteil vakuumieren	215 660
/			Betonoberflächen durch Vakuumbe handlung verbessern. Einschließlich Aufbau, Vorhalten, Betreiben, Umsetzen und Abbau von erforderlichen Vakuumgeräten, Filtermatten, Abdeckmatten, evtl. Gerüste und Festhaltevorrichtungen, beweglichen und festen Leitungen sowie Pumpen zum schadlosen Abführen des Überschusswassers. *** <i>nur in Verbindung mit FT Oberflächenherstellung</i> *** <i>- Oberfläche mit Rüttelbohle abziehen</i> *** <i>- Oberfläche maschinell glätten</i>	
1.9			Bauteil ... *** <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i> *** <i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i> *** <i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	... Freitext ...
2.0				
2.1			Fläche horizontal.	horizontal
2.2			Fläche geneigt.	geneigt
2.9			Fläche ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Vakuumierungstiefe bis 100 mm.	bis 100 mm
3.2			Vakuumierungstiefe 100 bis 200 mm.	100 bis 200 mm
3.3			Vakuumierungstiefe 200 bis 300 mm.	200 bis 300 mm
3.9			Vakuumierungstiefe/-dauer ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Oberflächenvergütung durch Einarbeiten von 200 bis 300 g/m2 wassertraglicher emulgierter Epoxidharze.	Oberfl.-Verg. EP
4.2			Oberflächenvergütung nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über	Oberfl.Verg. n.W.
...			Material zur Oberflächenvergütung =.	
4.9			Oberflächenvergütung ...	... Freitext ...

215 7 NACHBEHANDLUNG U.QUALITÄTSSICHERUNG

215 710 m2 Beton-Bauteil nachbehandeln 215 710

Bauteil aus Beton gemäß ZTV-W LB 215, zusätzlich zu 'Belassen in der Schalung' nachbehandeln/schützen einschließlich Aufbau, Vorhalten und Wiederabbau von erforderlichen Gerüsten, Abdeckkonstruktionen und Festhaltevorrichtungen sowie Liefern und Vorhalten der notwendigen Materialien.

- | | | |
|------|--|------------------|
| 1.9 | Bauteil ... | ... Freitext ... |
| *** | <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe und Neigung beschreiben</i> | |
| *** | <i>(Bauteil-Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i> | |
| *** | <i>Zeichnungs-Nr. angeben</i> | |
| 2.0 | | |
| 2.1 | Fläche horizontal. | horizontal |
| 2.2 | Fläche vertikal. | vertikal |
| 2.3 | Fläche geneigt. | geneigt |
| 2.9 | Fläche ... | ... Freitext ... |
| *** | <i>Neigung und/oder Formgebung der Fläche angeben.</i> | |
| 3.01 | Aufrechterhalten eines sichtbaren Wasserfilms. | Wasserfilm |
| 3.02 | Abdecken der Betonoberfläche mit dampfdichter Folie. | Folie |
| *** | <i>Angaben über Folien-/Mattenart in</i> | |
| *** | <i>Leistungsbeschreibung.</i> | |
| 3.03 | Auflegen wasserspeichernder Abdeckungen und Feuchthalten | Abdeck/Feucht |
| *** | <i>Angaben über Folien-/Mattenart in</i> | |
| *** | <i>Leistungsbeschreibung.</i> | |
| 3.04 | Abdecken mit wärmedämmenden Matten. | Matten, wärmed. |
| *** | <i>Angaben über Folien-/Mattenart in</i> | |
| *** | <i>Leistungsbeschreibung.</i> | |
| 3.05 | Anwendung von Nachbehandlungsmitteln mit Eignungsnachweis. | Nachbeh.mittel |
| *** | <i>Nachbehandlungsmittel in Innenräumen sind nach</i> | |
| *** | <i>ZTV-W 215 nicht zulässig</i> | |
| 3.99 | Nachbehandlung ... | ... Freitext ... |

215 715 Psch Beton-Bauteil nachbehandeln 215 715

Bauteil aus Beton gemäß ZTV-W LB 215, zusätzlich zu 'Belassen in der Schalung' nachbehandeln/schützen einschließlich Aufbau, Vorhalten und Wiederabbau von erforderlichen Gerüsten, Abdeckkonstruktionen und Festhaltevorrichtungen sowie Liefern und Vorhalten der notwendigen Materialien.

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 1.9 | Bauteil ... | ... Freitext ... |
| *** | <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe und Neigung beschreiben</i> | |
| *** | <i>(Bauteil-Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i> | |
| *** | <i>Zeichnungs-Nr. angeben</i> | |
| 2.0 | | |
| 2.1 | Fläche horizontal. | horizontal |

Forts. 215 715

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215	715		Forts.		215 715
2.2			Fläche vertikal		vertikal
2.3			Fläche geneigt.		geneigt
2.9			Fläche ...		... Freitext ...
		***	<i>Neigung und/oder Formgebung der Fläche angeben.</i>		
3.01			Aufrechterhalten eines sichtbaren Wasserfilms.		Wasserfilm
3.02			Abdecken der Betonoberfläche mit dampfdichter Folie.		Folie
		***	<i>Angaben über Folien-/Mattenart in</i>		
		***	<i>Leistungsbeschreibung.</i>		
3.03			Auflegen wasserspeichernder Abdeckungen und Feuchthalten		Abdeck/Feucht
		***	<i>Angaben über Folien-/Mattenart in</i>		
		***	<i>Leistungsbeschreibung.</i>		
3.04			Abdecken mit wärmedämmenden Matten.		Matten, wärmed.
		***	<i>Angaben über Folien-/Mattenart in</i>		
		***	<i>Leistungsbeschreibung.</i>		
3.05			Anwendung von Nachbehandlungsmitteln mit Eignungsnachweis.		Nachbeh.mittel
		***	<i>Nachbehandlungsmittel in Innenräumen sind nach</i>		
		***	<i>ZTV-W 215 nicht zulässig</i>		
3.99			Nachbehandlung ...		... Freitext ...
215	720	Psch	Zusätzliche Eignungsnachweise erbr.		215 720
			Zusätzliche Eignungsnachweise nach ZTV-W 215, Teil 2, im Sinne der VOB DIN 18331, Abschnitt 4, erbringen. Die Leistung umfasst alle zusätzlichen Aufwendungen für die Erbringung der Eignungsnachweise, wie z.B. erforderliche labortechnische Einrichtungen, Geräte und Stoffe, Nachweis der adiabatischen Wärmeentwicklung an großformatigen Betonblöcken 2mx2mx2m. Die Betonblöcke sind in Eigentum des AN zu übernehmen und von der Baustelle zu entfernen.		
1.01			Bauteil = alle Betonbauteile		Betonbauteile
1.99			Bauteil = ...		... Freitext ...
215	725	Psch	Zusätzliche Gütenachweise erbringen		215 725
			Zusätzliche Gütenachweise nach ZTV-W 215 Teil 3, Anhang NB, im Sinne der VOB DIN 18331 Abschn. 4 erbringen. Die Leistung umfasst alle zusätzlichen Aufwendungen für die Erbringung der Gütenachweise, wie z.B. erhöhte Aufwendungen für den Baubetrieb, zusätzlich erforderliche Geräte und Stoffe.		
		***	<i>Nachweis der Temperaturerhöhung im Bauteil wird</i>		
		***	<i>gesondert vergütet.</i>		
1.01			Bauteil = alle Betonbauteile		Betonbauteile
1.99			Bauteil = ...		... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	730	St	Temperaturmessketten im Bet. herst.	215 730
			Temperaturmessketten im Beton herstellen und betreiben. Temperaturfühler mit einer Genauigkeit von +/- 1 K. Die Messungen beginnen mit dem Betonieren des Bauteils. Die Messdaten werden kontinuierlich automatisiert aufgezeichnet. Die Ergebnisse sind dem AG in grafischer und digitaler Form zu übergeben. Nicht im Bauteil verbleibende Bauteile rückbauen und in das Eigentum des AN übernehmen.	
1.9			Bauteil = ...	... Freitext ...
2.9			Messkette mit Anzahl Temperaturfühlern = ...	... Freitext ...
3.1			Messdauer = 168 Std.	Messdauer 168 Std
3.9			Messdauer = ...	... Freitext ...
4.1			Abtastrate = 1/Stunde	Abtasten 1/h
4.9			Abtastrate = ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215	8		FUGEN		
215	810	m	Bauwerksfuge herstellen		215 810
		/	Bauwerksfuge nach Leistungsbeschreibung herstellen. Abgerechnet wird in Fugenachse.		
1.9			Bauteil ...		... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>		
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>		
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
2.0					
		***	<i>Nur mit FT 7.01 oder 7.99.</i>		
2.1			Wasserdichte Ausführung der erforderlichen Stöße bzw. Verbindungen der Fugeneinbauten (Blech: Verschweißen; Elastomer: Vulkanisieren) nach Arbeitsanweisung des Herstellers mit Winkel-, T- und Kreuzverbindungen aus Formstücken (bei Bändern werksgefertigt, bei Blechen werkstattmäßig gefertigt) herstellen.		Mit Fugeneinbaut.
		***	<i>Nur mit FT 7.02 bis 7.99.</i>		
3.1			Pressfuge ohne Verzahnung.		Pressfuge o.Verz.
3.2			Bewegungsfuge ohne Verzahnung.		Bew.fuge o.Verz.
3.3			Pressfuge mit Verzahnung.		Pressfuge m.Verz.
3.4			Bewegungsfuge mit Verzahnung.		Bew.fuge m.Verz.
3.5			Arbeitsfuge.		Arbeitsfuge
3.9			Art der Fuge ...		... Freitext ...
4.0					
4.1			Fugenband FMS 500 nach DIN 7865-1 aus EPDM nach DIN 7865-2		FMS 500 EPDM
4.9			Fugenband ...		... Freitext ...
		***	<i>Fugenband geplant nach DIN 7865-1 aus EPDM nach</i>		
		***	<i>DIN 7865-2</i>		
5.0					
5.9			Konstruktive Ausbildung ...		... Freitext ...
		***	<i>z.B. nach DIN 18197, Abschnitt 7,</i>		
6.0					
6.1			Fugenkanten durch Einlage von Dreikantleisten 15/15 mm brechen.		Dreikantl.15/15mm
6.2			Fugenkanten durch Einlage von Dreikantleisten 20/20 mm brechen.		Dreikantl.20/20mm
6.3			Fugenkanten durch Einlage von Dreikantleisten 25/25 mm brechen.		Dreikantl.25/25mm
6.4			Fugenkanten durch Einlage von Dreikantleisten 30/30 mm brechen.		Dreikantl.30/30mm
6.5			Fugenkanten mit lotrechtem Kantenschutz herstellen. Die Armierung wird gesondert vergütet.		Kantenschutz g.v.
		***	<i>Mit 'AUSRÜSTUNG VON WASSERBAUWERKEN' (LB 217).</i>		
6.9			Fugenkanten brechen mit / durch ...		... Freitext ...

Forts. 215 810

LB	GT	AE	KURZGRUNDTTEXT GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	810	Forts.		215 810
7.01			Einbau und Befestigung von Fugenblech, Fugenband, Fugeneinlage, Fugenabschlussband und Fugenabdeckung werden gesondert vergütet. *** <i>Mit 'Fugenblech einbauen', 'Dehnfugenband einbauen', 'Fugeneinlage einbauen', 'Fugenabdeckung einbauen', und 'Fugenabschlussband einbauen'.</i> *** <i>FT 7.01 nur mit FT 2.0.</i>	Fugeneinbauten g.
7.02			Einbau und Befestigung von Fugenblech werden nicht gesondert vergütet. *** <i>Nur mit FT 2.1.</i>	Mit Fugenblech
7.03			Einbau und Befestigung von Fugenblech und Fugeneinlage werden nicht gesondert vergütet. *** <i>Nur mit FT 2.1.</i>	Mit Blech+Einlage
7.04			Einbau und Befestigung von Fugenband werden nicht gesondert vergütet. *** <i>Nur mit FT 2.1.</i>	Mit Fugenband
7.05			Einbau und Befestigung von Fugenband und Fugeneinlage werden nicht gesondert vergütet. *** <i>Nur mit FT 2.1.</i>	Mit Band+Einlage
7.06			Einbau und Befestigung von Fugenband, Fugeneinlage und Fugenabdeckung werden nicht gesondert vergütet. *** <i>Nur mit FT 2.1.</i>	M.Band+Einl.+Abd.
7.07			Einbau und Befestigung von Fugeneinlage und Fugenabschlussband werden nicht gesondert vergütet. *** <i>Nur mit FT 2.1.</i>	M.Einl.+Schlussb.
7.08			Einbau und Befestigung von Innenfugenband, Fugeneinlage und Fugenabschlussband werden nicht gesondert vergütet. *** <i>Nur mit FT 2.1.</i>	M.Fugeneinbauten
7.99			Dichtung der Fuge, Fugeneinlage und Fugenabdeckung ... *** <i>Art der Fuge, Fugeneinlage und Fugenabdeckung sowie die Art der Vergütung für Einbau und Befestigung (gesondert nur mit FT 2.0, nicht gesondert nur mit FT 2.1 und 5.9) angeben.</i>	... Freitext ...
215	815	m2	Arbeitsfuge vorbereiten	215 815
/			Arbeitsfugenflächen nach ZTV-W 215 vorbereiten und aufrauen. Das Grobkorngerüsts der Anschlussflächen ist freizulegen. Streckmetall ist aus der Arbeitsfuge zu entfernen. Abgerechnet wird die Ansichtsfläche der Fuge. Der Aufwand für das Durchführen der Bewehrung wird nicht gesondert vergütet.	
1.99			Bauteil ... *** <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs-Nr. angeben</i>	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215 817	Psch		Arbeitsfuge vorbereiten		215 817
	/		Arbeitsfugenflächen nach ZTV-W 215 vorbereiten und aufrauen. Das Grobkorngerüsts der Anschlussflächen ist freizulegen. Streckmetall ist aus der Arbeitsfuge zu entfernen. Der Aufwand für das Durchführen der Bewehrung wird nicht gesondert vergütet.		
1.99			Bauteil ...		... Freitext ...
	***		<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>		
	***		<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>		
	***		<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
215 820	m		Fugenblech einbauen		215 820
	/		Fugenblech nach Leistungsbeschreibung herstellen, einbauen und verankern. Erforderliche Stöße bzw. Verbindungen wasserdicht verschweißen. Winkel-, T- u. Kreuzverbindungen werkstattmäßig als Formstücke herstellen und einbauen. Bewehrung für Befestigung des Fugenbleches wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird in Fugenachse.		
	***		<i>Mit 'BEWEHRUNG'.</i>		
1.9			Bauteil ...		... Freitext ...
	***		<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>		
	***		<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>		
	***		<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
2.0					
2.1			mit beidseitiger Verankerung im Beton durch Profilierung,		Beids.Verankerung
2.2			mit beidseitiger Verankerung im Beton durch zusätzliche Anker, die gesondert vergütet werden,		Beids.Anker g.v.
	***		<i>Mit 'Ankerprofil einbauen'.</i>		
2.3			mit einseitiger Verankerung im Beton durch zusätzliche Anker, die gesondert vergütet werden,		Eins.Anker g.v.
	***		<i>Mit 'Ankerprofil einbauen'.</i>		
2.4			mit beidseitiger Verankerung im Beton durch zusätzliche Anker, die nicht gesondert vergütet werden,		Beids.zus.Anker
2.5			mit einseitiger Verankerung im Beton durch zusätzliche Anker, die nicht gesondert vergütet werden,		Eins.zus.Anker
2.9			mit Verankerung ...		... Freitext ...
3.1			Einbauen in Pressfuge.		In Pressfuge
3.2			Einbauen in Arbeitsfuge.		In Arbeitsfuge
3.9			Einbauen in Fuge ...		... Freitext ...
4.1			Material = S 235 , Breite mindestens 300 mm.		S 235 , b=300 mm
4.2			Material = S 235 , Breite mindestens 350 mm.		S 235 , b=350 mm
4.3			Material = S 235 , Breite mindestens 400 mm.		S 235 , b=400 mm
4.9			Material und Breite ...		... Freitext ...
5.01			Dicke mindestens 2 mm.		2 mm dick
5.02			Dicke mindestens 3 mm.		3 mm dick
5.03			Dicke mindestens 4 mm.		4 mm dick

Forts. 215 820

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215 820	Forts.			215 820
5.04			Dicke mindestens 5 mm.	5 mm dick
5.99			Dicke ...	... Freitext ...
215 825	m		Injektionsschlauch einbauen	215 825
/			Injektionsschlauch nach Arbeitsanweisung des Herstellers und nach Leistungsbeschreibung einbauen und befestigen. Abstand der Befestigungen < 15 cm. Injektions- und Entlüftungsenden, Endverwahrung durch Dosen oder Packer, Stopfen und bereichsweise erforderliche geschlossene Ausführung des Schlauches sowie die Befestigungselemente werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge der Dichtlinie in der Fugenachse. Injektionsschlauch verpressen wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Art der chemischen Angriffe/Expositionsklasse des Bauwerksteiles ggf. in Leistungsbeschreibung näher beschreiben.</i>	

1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs-Nr. angeben</i>	

2.1			Auf ebener Betonfläche.	Auf ebenem Beton
2.2			In Nut, die in Frischbeton hergestellt und nicht gesondert vergütet wird.	In Fri.-Beton-Nut
2.3			In Nut, die in Altbeton gestemmt und nicht gesondert vergütet wird.	In Altbeton-Nut
2.4			Auf Stahleinbauteil.	Auf Stahl
2.9			Auf Untergrund ...	... Freitext ...
		***	<i>Befestigungsfläche angeben</i>	
3.0				
3.1			Fuge = Arbeitsfuge.	Arbeitsfuge
3.2			Fuge zwischen Stahleinbauteil und Beton.	Fuge Stahl/Beton
3.3			Fuge zwischen vorhandenem und neuem Bauteil	Fuge Alt/Neu
3.9			Fuge ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Horizontal	Horizontal
4.2			Vertikal	Vertikal
4.3			Horizontal und Vertikal	Horizont./Vertik.
4.9			Neigung ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Innendurchmesser = 6 mm.	DU 6 mm
5.2			Innendurchmesser = 10 mm.	DU 10 mm
5.9			Innendurchmesser ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Einzellänge bis 7 m.	Länge 7 m
6.2			Einzellänge bis 10 m.	Länge 10 m

Forts. 215 825

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215 825		Forts.		215 825
6.9			Einzellänge bis ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über	Schlauch
...			Konstruktion =, Material und Befestigung des	
...			Schlauches =.	
8.0				
8.1			Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über	Enden
...			Konstruktion =, Material der Injektions- und	
...			Entlüftungsenden =, Verwahrung =.	
215 830	m		Injektionsschlauch verpressen	215 830
			Injektionsschlauch mit Füllgut verpressen und innerhalb	
			der Verarbeitungszeit 1 x nachverpressen.	
			Abgerechnet wird nach Länge der Dichtlinie in der	
			Fugachse. Für die Ausführung gilt ZTV-ING.	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
***			<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
***			<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
***			<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.1			Füllgut = Zementsuspension nach TL FG-ZL/ZS.	Füllgut = ZS
2.2			Füllgut = Polyurethan nach TL FG-PUR.	Füllgut = PUR
***			<i>Nicht mit FT 3.9.</i>	
2.3			Füllgut = Epoxidharz nach TL FG-EP.	Füllgut = EP
***			<i>Nicht mit FT 3.9.</i>	
2.4			Füllgut = Zementleim nach TL FG-ZL/ZS.	Füllgut = ZL
2.9			Füllgut ...	... Freitext ...
***			<i>Nicht mit FT 3.9.</i>	
3.0				
3.9			Schlauch nach dem Verpressen mit Vakuum entleeren	Spülen
			und spülen.	
***			<i>nur mit FT 2.1 oder 2.2.</i>	
4.0				
4.1			Innendurchmesser des Schlauches = 6 mm.	DU 6 mm
4.2			Innendurchmesser des Schlauches = 10 mm.	DU 10 mm
4.9			Innendurchmesser des Schlauches ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Einzellänge des Schlauches bis 7 m.	Länge 7 m
5.02			Einzellänge des Schlauches bis 10 m.	Länge 10 m
5.99			Einzellänge bis ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215 835	kg		Füllgut in Inj.schlauch einbringen	215 835
			Füllgut in Injektionsschlauch verpressen und innerhalb der Verarbeitungszeit 1 x nachverpressen. Vergütet wird die eingebaute Füllgutmenge. Für die Ausführung gilt die ZTV-ING.	
1.9			Für Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.1			Füllgut = Zementleim nach TL FG-ZL/ZS.	Füllgut = ZL
2.2			Füllgut = Zementsuspension nach TL FG-ZL/ZS.	Füllgut = ZS
2.3			Füllgut = Polyurethan nach TL FG-PUR.	Füllgut = PUR
2.4			Füllgut = Epoxidharz nach TL FG-EP.	Füllgut = EP
2.9			Füllgut ...	... Freitext ...
215 840	m2		Fugeneinlage einbauen	215 840
	/		Fugeneinlage nach Leistungsbeschreibung einbauen und befestigen. Abgerechnet wird die bedeckte Fläche. Aussparungen bis 0,1 m2 werden übermessen.	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.1			Hartschaumplatten=Styrodur (25 kg/m3), 10 mm dick.	Hartschaum 10 mm
2.2			Hartschaumplatten=Styrodur (25 kg/m3), 20 mm dick.	Hartschaum 20 mm
2.3			Hartschaumplatten=Styrodur (25 kg/m3), 30 mm dick.	Hartschaum 30 mm
2.4			Hartschaumplatten=Styrodur (25 kg/m3), 40 mm dick.	Hartschaum 40 mm
2.5			Hartschaumplatten=Styrodur (25 kg/m3), 50 mm dick.	Hartschaum 50 mm
2.6			Bretter, ungehobelt, min. 24 mm dick.	Holz,ungeh.,24 mm
2.7			Bretter, gehobelt, min. 20 mm dick.	Holz,gehob.,20 mm
2.9			Einlage ...	... Freitext ...
3.00				
3.01			Einlage nach Ausschalen beseitigen.	Beseitigen
3.02			Einlage nach Ausschalen bis auf die für den Verguss erforderliche Tiefe beseitigen.	Teilweise beseit.
215 845	m		Dehnfugenband innenliegend einbauen	215 845
	/		Dichtendes innenliegendes Fugenband aus EPDM nach DIN 7865-2 nach Leistungsbeschreibung einbauen und verankern. Wasserdichte Ausführung der erforderlichen Stöße und Verbindungen durch Vulkanisieren nach Arbeitsanweisung des Herstellers. Winkel-, T- und Kreuzverbindungen sowie Endstücke aus werksgefertigten Formstücken herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Fugenachse. Bewehrung für Befestigung des Fugenbandes wird gesondert vergütet. Abnahmeprüfzeugnis A wird nicht gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'BEWEHRUNG'.</i>	

Forts. 215 845

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	845	Forts.		215 845
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
	***		<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
	***		<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
	***		<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.0				
2.1			Mittelschlauch mit Ummantelung aus Zell-Elastomer mit geschlossenzelligen Zellelastomer	Zell.-Ummant.
2.2			Fugenband mit angeformter Hohlkammer-Ummantelung	Hohlk.Ummant.
3.1			Prüfung der Werkstoffanforderungen für EF 2 und EF 9 nach DIN 7865-3	EF2und9
	***		<i>Bei Verwendung in Süßwasser</i>	
3.2			Prüfung der Werkstoffanforderungen für EF 4 und EF 9 nach DIN 7865-3	EF4und9
	***		<i>Bei Verwendung in Meerwasser</i>	
4.0				
4.1			Fugennennweite 20 mm.	Fug.weite 20mm
4.2			Fugennennweite 30 mm	Fug.weite 30 mm
4.3			Fugennennweite 40 mm	Fug.weite 40 mm
4.9			Fugennennweite ...	... Freitext ...
	***		<i>ggf. Anforderungen an die Verformbarkeit stellen.</i>	
5.0				
5.1			Band ohne Stoß	Ohne Stoß
	***		<i>FT 5.1 nur bei Bandführung ohne Winkel, Kreuzungen</i>	
	***		<i>und T-Anschlüsse und nicht bei Ringen</i>	
5.2			Stoßausführung im Werk	Werkstoß
5.9			Stoßausführung ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			in Bewegungsfuge einbauen.	In Raumbfuge
6.2			in Pressfuge einbauen.	In Pressfuge
6.3			in Arbeitsfuge einbauen.	In Arbeitsfuge
	***		<i>FT 6.3 nur mit Fugenbändern nach DIN 7865 Formen</i>	
	***		<i>F, FS, A</i>	
6.9			Fugenart ...	... Freitext ...
7.00				
7.01			FMS 500 nach DIN 7865-1	FMS 500
7.99			Fugenband ...	... Freitext ...
	***		<i>Fugenband geplant nach DIN 7865 aus EPDM</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215	850	m	Dehnfugenband außenliegend einbauen	215 850
	/		Dichtendes außenliegendes Fugenband aus EPDM nach DIN 7865 als Omega- bzw. Schlaufenband für große Differenzbewegungen an Fugen einschließlich spannungshaltender Klemmung aus einer Stahlkonstruktion in feuerverzinkter Ausführung auswechselbar nach Leistungsbeschreibung einbauen. Wasserdichte Ausführung erforderlicher Stöße und Verbindungen durch Vulkanisation nach Arbeits-Anweisung des Herstellers herstellen. Die Klemmkonstruktion ist unter Berücksichtigung der Relaxation spannungshaltend auszulegen. Die Klemmkonstruktion ist ca. 14 Tage nach Einbau auf die erforderliche Klemmkraft nachzuspannen. Abgerechnet wird nach Länge in der Fugenachse. Bewehrung für Befestigung der Konstruktion wird gesondert vergütet. Abnahmeprüfungszeugnis A wird nicht gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'BEWEHRUNG'.</i>	
		***	<i>Mit 'KORROSIONSSCHUTZ IM STAHLWASSERBAU (LB 218) '</i>	
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>	
2.0				
2.1			Nennfugenweite 20 mm.	Fug.weite 20mm
2.2			Nennfugenweite 30 mm	Fug.weite 30 mm
2.3			Nennfugenweite 40 mm	Fug.weite 40 mm
2.9			Nennfugenweite ...	... Freitext ...
		***	<i>ggf. Anforderungen an die Verformbarkeit stellen.</i>	
3.0				
3.1			Band ohne Stoß	Ohne Stoß
		***	<i>FT 3.1 nur bei Bandführung ohne Winkel, Kreuzungen</i>	
		***	<i>und T-Anschlüsse und nicht bei Ringen.</i>	
3.2			Stoßausführung im Werk	Werkstoß
3.9			Stoßausführung ...	... Freitext ...
4.0				
4.9			Band ...	... Freitext ...
		***	<i>Band nach entsprechender Bemessung hinsichtlich z.B.</i>	
		***	<i>Wasserdruck, Verformbarkeit, ... angeben.</i>	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	855	m	Fugenabdeckung einbauen	215 855
	/		Nicht befahrbare Fugenabdeckung nach Leistungsbeschreibung herstellen und einbauen. Erforderliche Befestigungs- und Verankerungsteile aus korrosionsbeständigem Metall herstellen und einbauen. Erforderliche Aussparungen im Beton werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird in Fugenachse. *** <i>Weitere Abdeckungen sind im LB 121 'LAGER, ÜBERGÄNGE, GELÄNDER FÜR KUNSTBAUTEN' und im LB 123 'ABDICHTUNGEN UND FUGEN FÜR KUNSTBAUTEN' beschrieben.</i>	
1.9			Bauteil ... *** <i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteilverzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs-Nr. angeben</i>	... Freitext ...
2.0			*** <i>Nicht mit FT 7.04 bis 7.06.</i>	
2.1			begehbar.	Begehbar
2.2			nicht begehbar. *** <i>Nicht mit FT 7.04 bis 7.06.</i>	Nicht begehbar
2.9			Ausführung als ... *** <i>Nicht mit FT 7.04 bis 7.06.</i>	... Freitext ...
3.0				
3.1			Belastung 1,5 kN/m ² bzw. 1 kN.	1,5 kN/m ² od. 1 kN
3.2			Belastung 5 kN/m ² bzw. 2 kN.	5 kN/m ² od. 2 kN
3.3			Belastung 5 kN/m ² .	5 kN/m ²
3.4			Belastung 10 kN/m ² .	10 kN/m ²
3.5			Belastung 20 kN/m ² .	20 kN/m ²
3.9			Belastung ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Nennfugenweite 20 mm.	Fug.weite 20 mm
4.2			Nennfugenweite 30 mm.	Fug.weite 30 mm
4.3			Nennfugenweite 40 mm.	Fug.weite 40 mm
4.4			Nennfugenweite 50 mm.	Fug.weite 50 mm
4.9			Nennfugenweite ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Abdeckbreite 250 mm.	250 mm breit
5.2			Abdeckbreite 300 mm.	300 mm breit
5.3			Abdeckbreite 350 mm.	350 mm breit
5.4			Abdeckbreite 400 mm.	400 mm breit
5.9			Abdeckbreite ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Abdeckung mit Dübeln und Schrauben einseitig befestigen.	Einseit.Schrauben
6.2			Abdeckung mit Dübeln und Schrauben beidseitig befestigen.	Beidseit.Schraub.

Forts. 215 855

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215 855	Forts.				215 855
6.3			Abdeckung mit Schrauben einseitig auf Auflagerkonstruktion aus Profilstahl befestigen, Feuerverzinkung nach EN ISO 1461. Einbau der Auflagerkonstruktion und ihrer Verankerung wird nicht gesondert vergütet.		Eins.Aufl.Konstr.
6.4			Abdeckung mit Schrauben beidseitig auf Auflagerkonstruktion aus Profilstahl befestigen, Feuerverzinkung nach EN ISO 1461. Einbau der Auflagerkonstruktion und ihrer Verankerung wird nicht gesondert vergütet.		Beids.Aufl.Konstr
6.9			Befestigung der Abdeckung und Auflagerkonstruktion, die nicht gesondert vergütet werden, ...		... Freitext ...
		***	<i>Ausführungsart angeben.</i>		
7.00					
7.01			Material = Stahlblech, min. 3 mm dick, Feuerverzinkung nach EN ISO 1461.		Stahlbl. 3 mm
7.02			Material = Stahlblech, min. 5 mm dick, Feuerverzinkung nach EN ISO 1461.		Stahlbl. 5 mm
7.03			Material = Stahlblech, min. 10 mm dick, Feuerverzinkung nach EN ISO 1461		Stahlbl. 10 mm
7.04			Material = Riffelblech, Feuerverzinkung nach EN ISO 1461.		Riffelblech
		***	<i>Nur mit FT 2.1.</i>		
7.05			Material = Raupenblech, Feuerverzinkung nach EN ISO 1461.		Raupenblech
		***	<i>Nur mit FT 2.1.</i>		
7.06			Material = Tränenblech, Feuerverzinkung n. EN ISO 1461.		Tränenblech
		***	<i>Nur mit FT 2.1.</i>		
7.99			Material und Dicke ...		... Freitext ...
215 860	m		Fuge elastisch verschließen		215 860
	/		Fuge nach Leistungsbeschreibung mit Fugendichtstoff elastisch entsprechend DIN 18540 verschließen. Fugen vorbereiten und Wandungen mit geeignetem Voranstrich versehen. Gebrauchsanleitungen der Hersteller beachten. Abgerechnet wird in Fugenachse.		
		***	<i>Fuge mit Fugenmasse verfüllen wird auch im LB 123,</i>		
		***	<i>'ABDICHTUNGEN UND FUGEN FÜR KUNSTBAUTEN' beschrieben.</i>		
		***	<i>Bei der Konstruktion von vertikalen elastischen Fugen</i>		
		***	<i>auf ausreichende Dränung des Fugenspaltraumes achten.</i>		
1.9			Bauteil ...		... Freitext ...
		***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>		
		***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>		
		***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben</i>		
2.1			Material = Elastomer-Bitumenvergussmasse, Art A, nach TL Fug-StB01 .		Verg.TL Fug-StB01
2.2			Material = Polysulfid, tatsächliche Dauerbewegungsaufnahme min. 25 v.H.		Polysulfid

Forts. 215 860

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
215	860	Forts.		215 860
2.3			Material = Polyurethan, tatsächliche Dauerbewegungsaufnahme min. 25 v.H.	Polyurethan
2.9			Material ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Fugenwandungen = Beton.	Wand Beton
3.2			Fugenwandungen = Stahl.	Wand Stahl
3.3			Fugenwandungen = Mauerwerk.	Wand Mauerwerk
3.4			Fugenwandungen = Beton und Stahl.	Wand Beton/Stahl
3.5			Fugenwandungen = Beton und Mauerwerk.	Wand Beton/Mauerw
3.9			Fugenwandungen ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Nennfugenweite bis 10 mm.	Fug.weite < 10 mm
4.2			Nennfugenweite 11 bis 20 mm.	Fug.weite < 20 mm
4.3			Nennfugenweite 21 bis 30 mm.	Fug.weite < 30 mm
4.4			Nennfugenweite 31 bis 40 mm.	Fug.weite < 40 mm
4.9			Nennfugenweite ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Fülltiefe = 10 mm.	Tiefe 10 mm
5.2			Fülltiefe = 20 mm, jedoch kleiner/gleich Fugenbreite.	Tiefe 20 mm
5.3			Fülltiefe = 25 mm, jedoch kleiner/gleich Fugenbreite.	Tiefe 25 mm
5.4			Fülltiefe = 30 mm, jedoch kleiner/gleich Fugenbreite.	Tiefe 30 mm
5.5			Fülltiefe = 35 mm, jedoch kleiner/gleich Fugenbreite.	Tiefe 35 mm
5.9			Fülltiefe ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Fuge waagrecht bis schwach geneigt.	Fuge waagrecht
6.2			Fuge stark geneigt bis senkrecht.	Fuge senkrecht
6.3			Fuge waagrecht über Kopf.	Fuge über Kopf
6.9			Fugen ...	... Freitext ...
		***	<i>Neigung der Fuge etc. angeben.</i>	
7.00				
7.01			Hinterfüllmaterial einbauen.	Füllstoff einb.
7.02			dicht gegen nicht-drückendes Wasser für horizontale Fugen	dicht f.horiz.Fug
7.03			Hinterfüllmaterial einbauen. dicht gegen nicht-drückendes Wasser für horizontale Fugen	Füllstoff dicht

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE

215 9 SONSTIGE LEISTUNGEN

Ggf. mit 'SCHUTZ UND INSTANDSETZUNG VON BETONBAUTEILEN' (LB 219). Entnahme von Bohrkernen sind in den LB 101 und LB 124 beschrieben.

215 910 St Verbundanker einsetzen 215 910

/ Verbundanker nach Leistungsbeschreibung entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen in Bohrloch einsetzen und verfüllen. Bohrarbeiten werden gesondert vergütet.

*** *Mit 'BAUGRUNDERSCHLIESSUNG UND BOHRARBEITEN' (LB 203) oder 'Bohrloch herstellen'.*
 *** *Ggf. mit 'SCHUTZ UND INSTANDSETZUNG VON BETONBAUTEILEN' (LB 219)*

1.9 Bauteil Freitext ...
 *** *Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder Zeichnungs-Nr. angeben*

2.1 Stahlsorte = Betonstabstahl 500 S (B). B St 500 S (B)
 2.2 Stahlsorte = Rundstahl aus S 235 . S 235
 2.9 Stahlsorte Freitext ...

3.0
 3.9 Ankerstablänge Freitext ...

4.1 Anker-Durchmesser 12 mm. DU 12 mm
 4.2 Anker-Durchmesser 14 mm. DU 14 mm
 4.3 Anker-Durchmesser 16 mm. DU 16 mm
 4.4 Anker-Durchmesser 20 mm. DU 20 mm
 4.5 Anker-Durchmesser 25 mm. DU 25 mm
 4.6 Anker-Durchmesser 28 mm. DU 28 mm
 4.9 Anker-Durchmesser Freitext ...

5.1 Verfüllgut = Zementleim. Z.-leim
 5.2 Verfüllgut = Zementmörtel. Z.-Mörtel
 5.3 Verfüllgut = Reaktionsharzmörtel. RH-Mörtel
 5.4 Verfüllgut = Zementleim mit Kunststoffzusatz. .-leim m.K.stoff
 5.5 Verfüllgut = Zementmörtel mit Kunststoffzusatz. Z.-Mörtel m. K.Z.
 5.6 Verfüllung mit Epoxidharzpatrone. Epoxidharzpatr.
 5.9 Verfüllgut Freitext ...

6.0
 6.1 Freistehende Ankerteile mit Zementsuspension streichen. Fr.Teile streich.
 6.9 Freistehende Ankerteile streichen mit Freitext ...

215 915 m Ankerprofil einbauen 215 915

/ Ankerprofil nach Leistungsbeschreibung vor dem Betonieren einbauen. Einbau der erforderlichen Verankerung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird in Profilachse.

Forts. 215 915

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
215 915		Forts.		215 915
1.9			Bauteil ...	... Freitext ...
	***		<i>Bauteil ggfl. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
	***		<i>verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
	***		<i>Zeichnungs-Nr. angeben.</i>	
2.1			Tragfähigkeit min. 0,2 kN/m.	Tragf'k. 0,2 kN/m
2.2			Tragfähigkeit min. 0,5 kN/m.	Tragf'k. 0,5 kN/m
2.3			Tragfähigkeit min. 1 kN/m.	Tragf'k. 1 kN/m
2.4			Tragfähigkeit min. 2 kN/m.	Tragf'k. 2 kN/m
2.5			Tragfähigkeit min. 3 kN/m.	Tragf'k. 3 kN/m
2.6			Tragfähigkeit min. 5 kN/m.	Tragf'k. 5 kN/m
2.7			Tragfähigkeit min. 10 kN/m.	Tragf'k. 10 kN/m
2.9			Tragfähigkeit ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Nachweis der Tragfähigkeit durch allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.	Tragf'k.n.Zulass.
3.2			Nachweis der Tragfähigkeit durch statische Berechnung.	Tragf'k.n.Statik
4.0				
	***		<i>Nicht mit FT 6.1.</i>	
4.1			Art = Ankerschiene.	Ankerschiene
4.2			Art = Flachstahl.	Flachstahl
	***		<i>Nicht mit FT 6.1.</i>	
4.3			Art = Profilstahl.	Profilstahl
	***		<i>Nicht mit FT 6.1.</i>	
4.9			Art = ...	... Freitext ...
	***		<i>Nicht mit FT 6.1. Ankerprofil angeben.</i>	
5.0				
5.1			Ohne Korrosionsschutz.	Ohne Korr'schutz
5.2			Korrosionsschutz = Feuerverzinkung nach EN ISO 1461.	Feuerverzinkt
5.3			Korrosionsschutz = Ausführung in korrosionsbeständi- gem Stahl nach DIN 17440, Werkstoff-Nr. 1.4301.	Korr.best.
5.9			Korrosionsschutz ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Ankerschiene zum Schutz gegen eindringenden Beton mit Schaumstoff füllen und Schaumstoff nach dem Ausschalen entfernen.	Schaumst.entfern.
	***		<i>FT 6.1 nur mit FT 4.1.</i>	
6.9			Ankerschiene ...	... Freitext ...
215 920	St		Ankerprofil einbauen	215 920
	/		Ankerprofil nach Leistungsbeschreibung vor dem Betonieren einbauen. Einbau der erforderlichen Verankerung wird nicht gesondert vergütet.	

Forts. 215 920

1.9	Bauteil ...	... Freitext ...
***	<i>Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil-</i>	
***	<i>Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder</i>	
***	<i>Zeichnungs-Nr. angeben.</i>	
2.1	Tragfähigkeit min. 0,2 kN/m.	Tragf'k. 0,2 kN/m
2.2	Tragfähigkeit min. 0,5 kN/m.	Tragf'k. 0,5 kN/m
2.3	Tragfähigkeit min. 1 kN/m.	Tragf'k. 1 kN/m
2.4	Tragfähigkeit min. 2 kN/m.	Tragf'k. 2 kN/m
2.5	Tragfähigkeit min. 3 kN/m.	Tragf'k. 3 kN/m
2.6	Tragfähigkeit min. 5 kN/m.	Tragf'k. 5 kN/m
2.7	Tragfähigkeit min. 10 kN/m.	Tragf'k. 10 kN/m
2.9	Tragfähigkeit ...	... Freitext ...
3.0		
3.1	Nachweis der Tragfähigkeit durch allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.	Tragf'k.n.Zulass.
3.2	Nachweis der Tragfähigkeit durch statische Berechnung.	Tragf'k.n.Statik
4.0		
***	<i>Nicht mit FT 6.1.</i>	
4.1	Art = Ankerschiene.	Ankerschiene
4.2	Art = Flachstahl.	Flachstahl
***	<i>Nicht mit FT 6.1.</i>	
4.3	Art = Profilstahl.	Profilstahl
***	<i>Nicht mit FT 6.1.</i>	
4.9	Art = ...	... Freitext ...
***	<i>Nicht mit FT 6.1. Ankerprofil angeben.</i>	
5.0		
5.1	Ohne Korrosionsschutz.	Ohne Korr'schutz
5.2	Korrosionsschutz = Feuerverzinkung nach EN ISO 1461.	Feuerverzinkt
5.3	Korrosionsschutz = Ausführung in korrosionsbeständi- gem Stahl nach DIN 17440, Werkstoff-Nr. 1.4301.	Korr.best.
5.9	Korrosionsschutz ...	... Freitext ...
6.0		
6.1	Ankerschiene zum Schutz gegen eindringenden Beton mit Schaumstoff füllen und Schaumstoff nach dem Ausschalen entfernen.	Schaumst.entfern.
***	<i>FT 6.1 nur mit FT 4.1.</i>	
6.9	Ankerschiene ...	... Freitext ...
7.01	Ankerprofillänge bis 500 mm.	Länge bis 500 mm
7.02	Ankerprofillänge über 500 bis 1000 mm.	Länge 500-1000 mm
7.03	Ankerprofillänge über 1000 bis 1500 mm.	Länge 1000-1500mm
7.04	Ankerprofillänge über 1500 bis 2000 mm.	Länge 1500-2000mm
***	<i>Bei größeren Einzellängen Verwendung von</i>	
***	<i>'in Ankerprofil einbauen'</i>	
7.99	Ankerprofillänge ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
215	925	m3	Maßnahmen Frischbetontemp. (Zul.)		215 925
			Zulage bei massigen Bauteilen (Abmessung > 0,80 m) für Aufwand zur Einhaltung der Frischbetontemperatur von maximal 25 Grad C gemäß ZTV-W LB 215 an der Einbaustelle. Aufwand wird nur vergütet, wenn der Mittelwert MW3T der Tagesmitteltemperaturen (TM) vom Betoniertag und den beiden Vortagen mind. +20,0 Grad C beträgt. Bestimmung der Tagesmitteltemperaturen nur nach Daten der nächstgelegenen Station des Deutschen Wetter Dienstes. Vergütung erfolgt nach am Betoniertag (0 bis 24 Uhr) eingebauten m3 Frischbeton. Maßnahmen zur Einhaltung der Frischbetontemperatur nach Wahl des AN. Beibringung der aufbereiteten maßgeblichen Tagesmitteltemperaturen durch den AN gemäß Bauvertrag als Abrechnungsbasis. Datenbeschaffung und Auswertung wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach eingebauter Menge (Lieferschein).		
			*** Abschätzung der betroffenen Betonkubatur aus den *** vorgesehenen Sommerbetonagen (Betonagen in der *** Zeit von Juni bis September).		
1.1			Bauteil = alle massigen Betonbauteile des Bauwerkes.		Bauwerk
1.9			Bauteil ...		... Freitext ...
			*** Bauteil ggf. mit Ortsangabe beschreiben (Bauteil- *** Verzeichnis im Anhang beachten) und/oder *** Zeichnungs-Nr. angeben; Dicke des Bauteils angeben.		
2.1			MW3T = 20,0 bis 23 Grad C		20,0-23,0
2.2			MW3T > 23 Grad C		>23
2.9			MW3T = ...		... Freitext ...

Bauteilverzeichnis

(nicht Vertragsbestandteil, ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Abdeckplatte	Kamin	Schwelle
Abschlusswand	Kammerwand	Schwimmpoller
Anker	Kanal	Schwimmpollernische
Ankertafel	Kantenschutz	Seitenwand
Ankerwand	Kappe	Senkbrunnen
Armierung	Konsole	Senkkasten
Auflager	Kragplatte	Sockel
Auflagerbank	Kranbahn	Sohle
Balken	Leiter	Sohlschale
Balken mit Vouten	Leiternische	Sohlschwelle
Baracke	Leitwand	Sohlsicherung
Bauwerk	Leitwerk	Sporn
Behälter	Lüftungsschacht	Spundwandholm
Behälterwand	Maschine	Steg
Bodenplatte	Mast	Stirnwand
Bogen	Panzerung	Störkörper
Brücke	Pegelschacht	Stütze
Brückenüberbau	Pfeiler	Tafel
Brüstung	Pfeiler+Stützen	Tauchwand
Bügel	Pfosten	Toranschlag
Dach	Pilzdecke m. Pilzkopf	Tornische
Dalbengruppe	Platte	Tosbecken
Dalbenkonstrukt.	Plattenbalken	Tosbeckenhöcker
Decke	Podest	Träger
Denkmal	Poller	Tragwerk
Dichtungswand	Pollerfundament	Treppe
Drempel	Pollernische	Treppenlauf
Druckriegel	Prallbalken	Treppenpodest
Düker	Prallwand	Treppenstufe
Durchlas	Pumpensumpf	Trog
Einstiegsschacht	Pumpkanal	Trogplatte
Fachwerk	Rahmen	Turm
Fassade	Rampe	Turmschaft
Fertigteil	Randstreifen	Überbau
Flügelwand	Revisionsverschluss	Überfallwand
Fundament	Revisionsverschlussni-	Überlaufschwelle
Fundamentbalken	sche	Umlaufkanal
Fundamentplatte	Riegel	Verankerung
Gebäude	Rinne	Verband
Gebäuderest	Rohraufleger	Verbau
Gehwegkappe	Rohrbrücke	Verbundplatte
Geländer	Rohrleitung	Vorsatzwand
Gerüst	Rohrummantelung	Wand
Gesims	Rost	Wandvorsatz
Gewölbe	Rückwand	Wanne
Gitter	Säule	Wehrrücken
Gleis	Schacht	Wehrschwelle
Gründungskörper	Schachtsohle	Widerlager
Gurt	Schale	Winkelstützwand
Halle	Schiene	Zaun
Holm	Schleppplatte	Zugband
HW-Schutzwand	Schlitzwand	Zwischenwand
Kabelbank	Schornstein	
Kabelkanal	Schrammbord	

Hinweise zur Anwendung des LB 215

Die umstehenden Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn dieser Leistungsbereich insgesamt Bestandteil des jeweiligen Vertrages wird.

1. STLK-Richtlinien *)

Bei der Anwendung des STLK sind die Richtlinien für die Aufstellung und Fortschreibung des Standardleistungskataloges für den Wasserbau (STLK-Richtlinien Wasserbau) zu beachten.

2. Zusätzliche Technische Vorschriften *)

Mit den Standardleistungstexten dieses Leistungsbereiches kann eine Leistung nur dann eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, wenn insbesondere folgende zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und/oder Technische Lieferbedingungen, je nach verwendeter Standardteilleistung, als Bestandteil des Vertrages vereinbart werden:

- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen – Wasserbau (ZTV-W) für Wasserbauwerke aus Beton und Stahlbeton (Leitungsbereich 215), Ausgabe 2012. *)

3. Weitere Hinweise

Zu: 215 0 Abbruch

- Bei belasteten Materialien ist der Entsorgungsweg vorgeben.
- Die Zulässigkeit des Einbaus von Abbruchgut sowie die Übernahme von Abbruchgut durch den Auftragnehmer sind vor Erstellung der Leistungsbeschreibung zu prüfen.

*) Digital zu beziehen über das Bibliotheksportal der Verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek (VZB) der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).

Verkehrswasserbauliche Zentralbibliothek

Bundesanstalt für Wasserbau

Kußmaulstraße 17, 76187 Karlsruhe

E-Mail: vzb@baw.de, Home: vzb.baw.de